49. Jahrgang • Woche 35 • Freitag, 3. September 2021 • www.woerth.de

Amtsblatt Wörth am Rhein

Das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Wörth am Rhein

Gemeindeschwesterplus stellt sich in Büchelberg vor
- Unter Amtliches

Hohe Nachfrage nach Briefwahl
- Unter Amtliches

WAS, WANN, WO?

Bitte beachten Sie, dass viele Veranstaltungen zur Eindämmung des Corona-Virus abgesagt werden.

Freitag, 3.9.
Problemmüllsammlung, Ortsbezirk Maximiliansau, Parkplatz Friedhof

Samstag, 4.9. und Sonntag, 5.9.
Feuerwehrfest, Freiwillige Feuerwehr Maximiliansau, Feuerwehrgerätehaus – abgesagt

Sonntag, 5.9.
Jubelkonfirmation, Protestantische Kirchengemeinde Maximiliansau, Pestalozzihaus Maximiliansau

Mittwoch, 8.9.
Wanderung zum Wurmbergdrachen, Pfälzerwaldverein Schaidt, Freckenfeld

Freitag, 10.9.
Fototreffen, Fotoclub Wörth, Lupperthaus Wörth – evtl. abgesagt

Samstag, 11.9.
Kunterbunte KinderKirche, Protestantische Kirchengemeinde Maximiliansau, Pestalozzihaus Maximiliansau

Samstag, 11.9. und Sonntag, 12.9.
Laurentiushof-Fest, Musikverein Büchelberg, Laurentiushof Büchelberg – abgesagt

Sonntag, 12.9.
Musik im Park, Musikverein Edelweiß Wörth, Bürgerpark Wörth – evtl. abgesagt
Geführte Fahrradtour durch den Goldgrund, Heimatverein FoKuS Maximiliansau

Montag, 13.9.
Problemmüllsammlung, Ortsbezirk Büchelberg, Festplatz Büchelberg
Problemmüllsammlung, Ortsbezirk Schaidt, An der Sporthalle, Schaidt

Stadtwerke starten mit Umtausch von Mehrfachkarten an der Hallenbadkasse
Unter Amtliches

Besuchen Sie auch unsere Webseite unter www.woerth.de und folgen uns auf Instagram und Facebook

Vorverkauf startet am 6. September

Am 6. September 2021 startet der Vorverkauf für die Veranstaltungen des Wörther Kulturherbst 2021. Die Einzelticketpreise liegen je nach Kategorie im Vorverkauf zwischen 17,50 EUR und 29,50 EUR. Beim Erwerb von Karten für mehrere Veranstaltungen gibt es ein Rabattsystem.
Die Karten können bei der Stadtverwaltung Wörth telefonisch unter 07271–131-100 oder per E-Mail an kulturtickets@woerth.de erworben werden. Ebenso über reservix.de oder bei allen bekannten reservix-Vorverkaufsstellen.

Die Veranstaltungen im Überblick:

Samstag, 25. September 2021, 19.30 Uhr
Nordische Töne - Sinfoniekonzert der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz
Mit der Dirigentin Yi-Chen Lin

Mittwoch, 6. Oktober 2021, 19.30 Uhr
Ein Käfig voller Narren - Komödie von Jean Poiret
Mit Lilo Wanders u. a.

Sonntag, 24. Oktober 2021, 19 Uhr
Frida - Musikalische Lesung mit dem Trio AZUL
Suzanne von Borsody liest aus Tagebüchern und Briefen der Kahlo

Freitag, 26. November 2021, 19.30 Uhr
Oskar Schindlers Liste –Theaterstück nach einer wahren Geschichte
Mit Stefan Bockelmann u. a.

Freitag, 3. Dezember 2021, 19.30 Uhr
Still! Still! Still! – Ein „swing"endes Weihnachtskonzert
Mit der Bigband Jazzrausch

Informationen zu den entsprechenden Sicherheits- und Hygienestandards unter Kunst und Kultur.

Notfall-Dienste

Ärztlicher Notdienst

Rettungsdienst/Notarzt/Feuerwehr: 112
DRK-Krankentransport Servicenummer (mit jeweiliger Ortsvorwahl): 19222
Ärztliche Bereitschaftspraxis in der Asklepiosklinik Kandel, Luitpoldstr. 14, 76870 Kandel
Tel. 116117 (ohne Vorwahl, kostenfrei)
Öffnungszeiten: Sa und So 9 bis 18 Uhr.
Kinderärztlicher Notdienst in der Notdienstzentrale Landau, Vinzentius-Krankenhaus, Cornichonstr. 4, Tel. 06341-19292 (Samstag, Sonntag und Feiertag, 9 bis 11 Uhr und 17 bis 19 Uhr).

Augenärztlicher Dienst

Bereitschaftsdienst der Augenärzte Südpfalz täglich 19 – 7 Uhr, mittwochs, 14 bis donnerstags 7 Uhr, freitags, 16 bis montags 7 Uhr sowie Brückentage, 24.12. und 31.12., alle Feiertage (an diesen ab 18 Uhr des Vortages): Augenklinik Westpfalz Klinikum, Hellmut-Hartert-Straße 1, 67655 Kaiserslautern, Tel. 0631-2030 oder nächstliegende Augenklinik. Dienstbereiter Augenarzt außerhalb dieser Zeiten über Anrufbeantworter jeder Augenarztpraxis zu erfahren.

Zahnärztlicher Dienst

Sa 9 - 12 Uhr; So und Feiertag 11 - 12 Uhr; auch außerhalb dieser Sprechzeiten ist der diensthabende Zahnarzt für Notfälle erreichbar
Info unter: www.zahnnotfall-pfalz.de.
4.9./5.9. Dr. Dr. Daniel Schneider, Marktstraße 12, 76744 Wörth, Tel. 07271-4088110.

Soziale Dienste

Tafel Wörth, In den Niederwiesen 7, Öffnungszeiten: Mi 11–13 Uhr, Do 13–16 Uhr, Anmeldung: Mi 10 Uhr und Do 12 Uhr, Info unter Tel. 0173-2804310.
DRK-Kleiderkammer Info unter Tel. 07271-3417 oder Tel. 07271-3233.
Krankentransporte CityCar Wörth, Tel. 06340-3860006
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen, Tel. 08000-116-016

Apothekennotdienst

Notdienstansage unter Tel. 0180-5-258825-PLZ (Beispiel: 0180-5-258825-76744 für Wörth) (aus dem Festnetz 0,14 EUR/Min./aus dem Mobilfunknetz max. 0,42 EUR/Min.)

Bürgerbus Wörth

Fahrtage: Dienstag und Donnerstag, jeweils 9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr;
Anmeldung: Montags, 9 bis 13 Uhr, Tel. 07271-131-634.

Störungsdienste

Wasser:
Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390, Mobil: 0172-2537375
Maximiliansau und Wörth: Wasserversorgung Germersheimer Südgruppe: 24h-Bereitschaft: 07271-95860 (bei Vermittlungsproblemen: 0157–80533665) www.wgs-jockgrim.de
Abwasser:
Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390, Mobil: 0172-2537375
Maximiliansau und Wörth: Stadtwerke Wörth, Mobil 0160-90748585
Strom:
Bei Störungen im Stromnetz: 0800-7 97 77 77
Gas: Thüga Energienetze GmbH: 0800-0837111 (gebührenfrei)
Wald: Forstamt Bienwald, 07275-9893-0

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung
Mo – Fr 8.30 - 12 Uhr;
Mo - Di 14.30 bis 16 Uhr;
Do 14.30 - 18 Uhr
Tel. 07271-131-0
Sozialamt
Mo 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 16 Uhr;
Di 8.30 bis 12 Uhr; Do 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr; Fr 8.30 bis 12 Uhr
Bürgerbüro Maximiliansau
Mo – Fr 8.30 - 12 Uhr, Do 16.30 - 18.30 Uhr
Tel. 07271-131-380
E-Mail: maximiliansau@woerth.de
Bürgerbüro Schaidt
Mi 15 – 18 Uhr
Tel. 07271-131-280, E-Mail: schaidt@woerth.de
Bürgerbüro Büchelberg
Di 10 – 12 Uhr
Tel. 07271-131-180, E-Mail: katja.moulliet@woerth.de

Sprechstunde

„Bürgermeister vor Ort“
Jeden Freitagnachmittag. Anmeldung unter 07271-131-207 oder birgit.kortenkamp@woerth.de
Erster Beigeordneter Rolf Hammel
Sprechstunde nur nach Vereinbarung
Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
E-Mail: rolf.hammel@woerth.de
Beigeordneter Dr. Thomas Krämer
Sprechstunde nur nach Vereinbarung
Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
E-Mail: thomas.kraemer@woerth.de
Ortsvorsteher Helmut Wesper
Sprechstunde nach Vereinbarung
Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
E-Mail: helmut.wesper@woerth.de
Ortsvorsteher Jochen Schaaf
Do 17 – 18 Uhr
und nach Vereinbarung,
Bürgerhaus, Tel. 07271-131-381,
Fax 07271-131-9-381
E-Mail: jochen.schaaf@woerth.de
Ortsvorsteher Kurt Geörger
Mi 18 – 19 Uhr und nach Vereinbarung
Bürgerhaus, Tel. 07271-131-280,
Fax 07271-131-281, E-Mail: schaidt@woerth.de
Ortsvorsteherin Stefanie Gerstner
Fr 19 - 19.30 Uhr und nach Vereinbarung
Rathaus Büchelberg, Tel. 07271-131-180
E-Mail: stefanie.gerstner@woerth.de
Kontakt Seniorenbeirat:
seniorenbeirat@woerth.de

Amtsblatt Wörth am Rhein

Impressum:

Herausgeber:
Stadtverwaltung Wörth am Rhein

Redaktion:
Stadtverwaltung, Mozartstraße 2,
Sabine Gölz, Zimmer 201
Tel. 07271-131-221 (Montag, Dienstag, Freitag)
Michael Fischer (verantwortlich)

Redaktionsschluss freitags
Bilder (mindestens 300 dpi) und Texte möglichst
per E-Mail: amtsblatt@woerth.de
Textannahme auch am Empfang des Rathauses Wörth und im Bürgerbüro Maximiliansau

Verlag:
Fieguth-Amtsblätter, Süwe Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH, Niederlassung
Kaiser-Wilhelm-Str. 34, 67059 Ludwigshafen
Rainer Zais

Anzeigenannahme für gewerbliche Anzeigen:
Lars Robbe
SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG
Geschäftsstelle Germersheim
Verkauf
August-Keiler-Str. 7, 76726 Germersheim
Tel.: 07274-700-1716 Fax: 07274-700-1740
Mobil: 0173-9885263
E-Mail: Lars.Robbe@suewe.de

Anzeigenannahme für Privatanzeigen:
Fieguth-Amtsblätter, SÜWE GmbH
Friedrichstr. 59, 67433 Neustadt/Weinstraße
Tel.: 06321-3939-60 Fax: 06321-3939-66
E-Mail: anzeigen@amtsblatt.net

Zustellung:
Presse Vertriebs GmbH Wörth
Horstring 14, 76870 Kandel
Tel. 07275–9896460

Druck:
Badisches Druckhaus Baden-Baden GmbH, Flugstraße 9, 76532 Baden-Baden

Auflage:
8.000 Exemplare
Kostenlose Zustellung an alle Haushalte
Erscheint wöchentlich freitags.

Bauausschuss

Am Dienstag, 7. September 2021, findet um 19 Uhr im großen Saal der Festhalle Wörth am Rhein, Festplatz 1, 76744 Wörth am Rhein eine öffentliche Sitzung des Bauausschusses statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1 Änderungsplan II zum Bebauungsplan Hafenstraße Teil A und Änderung des Bebauungsplanes Landeshafen im Ortsbezirk Wörth - Aufstellungsbeschluss gemäß §2 Abs.1 BauGB

2 Bauvoranfragen, Bauanträge, Befreiungen - Beschlussfassung über das Einvernehmen gem. § 36 BauGB

3 Auftragsvergaben

4 Anfragen und Mitteilungen

In Vertretung
Rolf Hammel
Erster Beigeordneter

Ortsbeirat Maximiliansau

Am Montag, 6. September 2021, findet um 19 Uhr in der Tullahalle Maximiliansau, Kronenstraße 12, 76744 Wörth am Rhein, eine öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ortsbeirates Maximiliansau statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und SPD im Ortsbeirat Maximiliansau: Gaststätte Sauergelände

2 Anfragen und Mitteilungen

3 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern aus dem Bereich der örtlichen Verwaltung

Nichtöffentlicher Teil

4 Vermietung und Verpachtung

Öffentlicher Teil

5 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse*

Jochen Schaaf
Ortsvorsteher

*) Die Mitteilung über die entsprechenden Beschlüsse erfolgt im Nachgang zur Sitzung auch unter www.woerth.de.

Wahlbekanntmachung

1.

Am Sonntag, dem 26. September 2021, findet die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2.

Die Stadt Wörth am Rhein ist in folgende 10 Wahlbezirke eingeteilt:

<u>Ortsbezirk Wörth</u>
Wahlbezirk 101: Bayerischer Hof, Saal
Wahlbezirk 102: Sporthalle IGS
Wahlbezirk 103: Sporthalle Gymnasium
Wahlbezirk 104: Bienwaldhalle
<u>Ortsbezirk Maximiliansau</u>
Wahlbezirk 201: Gymnastikhalle
Wahlbezirk 202: Tullahalle
Wahlbezirk 203: Rheinhalle 1
Wahlbezirk 204: Rheinhalle 2
<u>Ortsbezirk Schaidt</u>
Wahlbezirk 301: Kulturhalle
<u>Ortsbezirk Büchelberg</u>
Wahlbezirk 401: Mehrzweckhalle

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 24.08.2021 bis 05.09.2021 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Im Wahlbezirk 301 (Schaidt, Kulturhalle) wird eine repräsentative Wahlstatistik durchgeführt. In diesem Wahllokal werden für wahlstatistische Auszählungen Stimmzettel verwendet, auf denen Geschlecht und Geburtsjahr (in sechs Gruppen) vermerkt sind. Das Verfahren ist nach dem „Gesetz über die allgemeine und repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland“ (Wahlstatistikgesetz – WStatG) vom 21. Mai 1999 (BGBl. I S. 1023), geändert durch Artikel 1a des Gesetzes vom 27. April 2013 (BGBl. I S. 962), zulässig. Bei der Verwendung dieser Stimmzettel ist eine Verletzung des Wahlgeheimnisses ausgeschlossen.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 13.00 Uhr in der Festhalle Wörth am Rhein, Am Festplatz 1a, zusammen.

3.

Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine Erststimme in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine Zweitstimme in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4.

Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5.

Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder

b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschrie-

benen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Wörth am Rhein, 25.08.2021

Stadtverwaltung

Repräsentative Wahlstatistik

Der Urnenwahlbezirk 301 (Ortsbezirk Schaidt) ist vom Bundeswahlleiter für die repräsentative Wahlstatistik ausgewählt worden.

Was ist der Zweck der Wahlstatistik

Die repräsentative Wahlstatistik gibt – über das amtliche Wahlergebnis hinaus – Auskunft, in welchem Umfang Wähler an der Wahl nach Geschlecht und Geburtsjahresgruppen beteiligt und wie sie gestimmt haben. Die repräsentative Wahlstatistik ist eine Stichprobenerhebung und wird bei Bundestagswahlen seit 1953 und allen Europawahlen sowie bei einigen Landtagswahlen durchgeführt.

Wie werden die repräsentativen Wahlbezirke ausgewählt?

Bei der Bundestagswahl 2021 sind deutschlandweit etwa 85.000 Wahlbezirke eingerichtet. Aus diesen Wahlbezirken wurden nach mathematisch-technischen Methoden knapp 2.600 Stichprobenwahlbezirke zufällig ausgewählt. Alle Wahlberechtigten in diesen Wahlbezirken nehmen an der repräsentativen Wahlstatistik teil.

Was und wie wird erhoben?

In den repräsentativen Wahlbezirken werden die Merkmale Geschlecht und Geburtsjahresgruppe erhoben. Weitere personenbezogene Daten werden nicht verwendet. Zur Gewinnung der Daten werden die Wählerverzeichnisse und die abgegebenen amtlichen Stimmzettel ausgewertet. Damit sind die Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik genauer als zum Beispiel die Wählerbefragungen der Wahlforschungsinstitute.

Die Wahlbeteiligung wird durch Auszählung der Wählerverzeichnisse ermittelt. Je Geschlecht bestehen zehn Geburtsjahresgruppen, die wie folgt verteilt sind:

2001 – 2003
1997 – 2000
1992 – 1996
1987 – 1991
1982 – 1986
1977 – 1981
1972 – 1976
1962 – 1971
1952 – 1961
1951 und früher

Die Untersuchung der Stimmabgabe erfolgt mittels der amtlichen Stimmzettel, die im oberen Bereich zusätzlich mit einem Unterscheidungsaufdruck nach Geschlecht und Geburtsjahresgruppe versehen sind. So können Daten über die Stimmabgabe der einzelnen Bevölkerungsgruppen ermittelt werden. Je nach Geschlecht bestehen hier sechs Geburtsjahresgruppen.

Wer wertet die Ergebnisse aus?

Die Daten für die repräsentative Wahlstatistik werden von den Gemeinden (Wählerverzeichnisse) und Statistischen Landesämtern (Stimmzettel) ausgezählt. Die aus den Ländern gewonnenen Daten werden vom Statistischen Bundesamt hochgerechnet und als Bundes- und Länderergebnisse veröffentlicht (voraussichtlich im Dezember).

Gesetzliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen für die repräsentative Wahlstatistik sind im Wahlstatistikgesetz geregelt. In den ausgewählten Urnenwahlbezirken liegt das Wahlstatistikgesetz zur Ansicht bereit. Es ist auch im Internetangebot des Bundeswahlleiters abrufbar unter www.bundeswahlleiter.de im Bereich „Bundestagswahl“ unter „Rechtsgrundlagen“.

Oberster Grundsatz: Wahrung des Wahlgeheimnisses

Folgende gesetzliche Regelungen gewährleisten das Wahlgeheimnis und den Datenschutz:

- Personenbezogene Daten wie Name, Anschrift oder Geburtsdatum werden nicht erhoben.
- Wählerverzeichnisse und Stimmzettel dürfen zu keiner Zeit zusammengeführt werden. Die Auszählung beider muss in strikt getrennten Bereichen erfolgen.
- Die Auszählung für repräsentative Zwecke obliegt ausschließlich den Statistischen Ämtern der Länder und Gemeinden mit eigener Statistikstelle.
- Es dürfen ausschließlich Urnenwahlbezirke mit mindestens 400 Wahlberechtigten und Briefwahlbezirke mit mindestens 400 Wählern berücksichtigt werden.
- Für die Auswertung der Wahlbeteiligung sind maximal zehn Geburtsjahresgruppen mit je mindestens drei zusammengefassten Geburtsjahrgängen zulässig. Für die Auswertung der Stimmabgaben sind maximal sechs Geburtsjahresgruppe à sieben Geburtsjahrgänge zulässig.
- Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik dürfen nicht für einzelne Wahlbezirke veröffentlicht werden.

Weitere Informationen finden Sie im Internetangebot des Bundeswahlleiters: www.bundeswahlleiter.de im Bereich Bundestagswahl > Informationen für Wählende > Repräsentative Wahlstatistik.

Hohe Nachfrage nach Briefwahl

Über 2.500 Wahlscheine hat das Briefwahlbüro in der letzten Woche bereits verschickt. Täglich werden es hunderte mehr.

Die Stadtverwaltung geht davon aus, dass sich die Masse der Anträge mit der Zeit reduziert. Im Moment gibt es jedoch mehr Anträge als täglich bearbeitet werden können.

Es wird deshalb um Verständnis gebeten, wenn die Zusendung der Unterlagen einige Tage dauert.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Auftraggeber: Stadt Wörth am Rhein
Kontakt: Zentrale Vergabestelle Wörth/Kandel/Hagenbach, Tel. 07271-131-240
Leistung: Kieswerk Wörth am Rhein – Sanierung MKW-Schaden
Hauptmasse:

- Baustelleneinrichtung
- Kampfmittelprüfung und Vorarbeiten
- Wasserhaltungsarbeiten
- Austauschbohrungen und Rückverfüllungen
- Transport und Entsorgung

Ort der Leistung: 76744 Wörth am Rhein, Hagenbacher Straße 7
Vergabenummer: WOE-TRO-2021/45
Vollständige Texte und Ausschreibungsunterlagen unter:
https://www.subreport.de/E51849763

Wörth am Rhein

STELLENANGEBOT

Hausmeister (m/w/d)

- TVöD
- Vollzeit
- unbefristet
- Bewerbungsfrist 03.10.2021
- Entgeltgruppe 6
- alternativ Teilzeit (Jobsharing)
- frühestmöglich

Stellenprofil

- Tätigkeit in der Abteilung 6 Facility-Management und dort im Bereich der Hausmeisterdienste
- Betreuung und Betrieb der städtischen Gebäude und Gebäudeleittechnik
- Verantwortlichkeit für Zustand / Pflege der Gebäude / Außenanlagen
- selbständiges Erkennen / Abstellen / Melden von Schäden / Mängeln
- Kontrolle / Dokumentation der Haustechnik
- Durchführung von Reparaturen
- Überwachung fremdvergebener Aufträge
- telefonische Vorbereitung / Betreuung von Veranstaltungen / Veranstaltungstechnik
- Kontrolle der Reinigungsarbeiten (Eigen- / Fremdreinigung)
- Ansprechpartner für Gebäudenutzer

Anforderungsprofil

- erfolgreich abgeschlossene mindestens 36-monatige handwerliche Berufsausbildung (z. B. Elektrotechnik-/ Elektronikhandwerk, Sanitär- / Heizungs- / Klimatechnikhandwerk, Schreinerhandwerk u. a.)
- Kenntnisse im Bereich Gebäudeleit- u. Anlagentechnik
- hohes Interesse an digitalen Steuerungs- u. Arbeitsprozessen
- sicherer Umgang mit elektronischen Endgeräten (Smartphones, Tablets, Controller)
- Kenntnisse im Bereich Instandhaltung
- Eigeninitiative, selbständiges Arbeiten
- Bereitschaft zum Dienst zu ungewöhnlichen Zeiten (Wochenend- / Abendveranstaltungen / Rufbereitschaft)
- freundliches Auftreten, Durchsetzungsvermögen
- Teamfähigkeit
- KFZ-Fahrerlaubnis

weitergehende Informationen:
www.woerth.de – Karriere & Ausbildung - Karriere - Offene Stellen
+ allgemeine Erläuterungen
+ Verfahrenshinweise
+ Datenschutzinformationen
+ etc.

Stadtverwaltung
Mozartstraße 2
76744 Wörth am Rhein

Personalsachbearbeiterin Diana Fritz
07271-131-210
diana.fritz@woerth.de

Seniorenbeirat Wörth

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Der Seniorenbeirat der Stadt Wörth am Rhein bittet um Ihre Anregungen:

Was finden Sie als ältere/r Mitbürger/in besonders wichtig? (bitte ankreuzen)

- Nachbarschaftshilfe, Hilfe zur Mobilität im Alter

- Informationen und Beratung z. B. über häusliche Pflege, juristische Fragen usw.

- kulturelle Veranstaltungen, Vorträge

- gemeinsame Spaziergänge

Was ärgert Sie als älterer Mitbürger besonders?

- Barrieren, z. B. Bürgersteige, Treppen usw.

- .....

Sonstige Anregungen ....

In welcher Altersgruppe befinden Sie sich?

60+ 70+ 80+ 90+

Ihre Kontaktdaten:

Name:.....
.....

E-Mail oder Telefonnummer: ....

Vielen Dank! Ihre Vorschläge und Ideen sind immer willkommen. Die Kontaktadresse ist

Seniorenbeirat Wörth am Rhein, Rathaus, Mozartstraße 1, 76744 Wörth am Rhein
Tel. 07271 131 630

E-Mail: seniorenbeirat@woerth.de

Hannedora Klippel-Edel, SB-Vorsitzende
Jürgen Meyer, Stellvertretender SB-Vorsitzender

Stellenausschreibung Amtsgericht Karlsruhe

Ausbildungszentrum - Ausbildung Justizfachangestellter (m/w/d)

Das Amtsgericht Karlsruhe stellt zum 1. September 2022 mehrere Auszubildende zum Justizfachangestellten (m/w/d) für die Justizbehörden Karlsruhe, Rastatt, Gernsbach, Baden-Baden, Achern und Bühl ein.

Nach erfolgreichem Abschluss besteht die Weiterbildungsmöglichkeit zum Justizfachwirt (m/w/d) (mittlere Beamtenlaufbahn).

Online-Bewerbung bis zum 30. November 2021.

Infos zum Online-Bewerbungsverfahren erhalten Interessierte unter: www.olgkarlsruhe.de, Link: Beruf/Ausbildung.

Speyerer Straße im Ortsbezirk Schaidt

Durch notwendige Sanierungsarbeiten wird die Speyerer Straße im Ortsbezirk Schaidt zwischen den Einmündungsbereichen Hauptstraße/Speyerer Straße und Speyerer Straße/Im Ziegelfeld in der Zeit vom 16. August bis 31. Oktober 2021 voll gesperrt. Die Zufahrt für Bewohner der Speyerer Straße in diesem Straßenabschnitt ist möglich. Die Verkehrsteilnehmer werden um Beachtung und Verständnis gebeten.

Sanierung der Eisenbahnstraße

Die Eisenbahnstraße im Ortsbezirk Maximiliansau wurde am 30. Juli wieder für den Durchgangsverkehr freigegeben.

Die gesamte Einmündung zu Rheindammstraße ist noch nicht fertiggestellt und derzeit noch für den Verkehr gesperrt. Dieser Bereich wird komplett gepflastert, des weiteren sind sieben Baumpflanzungen vorgesehen. Diese werden mit Baumscheiben eingefasst. Allerdings werden diese aufgrund von Lieferengpässen erst Mitte September eintreffen.

Sowohl wegen der engen Personalsituation während der Urlaubszeit als auch der langen Liefertermine für die Baumscheiben werden die Arbeiten erst am 13. September fortgesetzt. Die Arbeiten werden nach der Wiederaufnahme zügig fertiggestellt.

Büchelberg – Vorstellung der neuen Gemeindeschwesterplus

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

wie Sie dem Amtsblatt entnehmen konnten, gibt es jetzt auch in der Stadt Wörth eine Gemeindeschwesterplus.

Frau Angelika Drodofsky möchte sich und ihre Tätigkeit am **Dienstag, 7. September 2021, um 17 Uhr im Versammlungsraum des Rathauses in Büchelberg** vorstellen.

Alle Seniorinnen und Senioren über 80 Jahre sowie deren Angehörige und alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Auf Grund der aktuellen Corona-Verordnung gelten die 3G-Regeln für den Besuch der Veranstaltung, das heißt geimpft, genesen oder tagesaktuell getestet. Bitte kümmern Sie sich um einen entsprechenden Nachweis.

Stefanie Gerstner, Ortsvorsteherin

Schulanmeldung Schuljahr 2022/2023 – „Pflichtkinder“

Die Stadtverwaltung Wörth am Rhein weist auf die Schuleinschreibungstermine in den städtischen Grundschulen in Wörth am Rhein zum Schuljahr 2022/2023 hin:

§ 10 Abs. 1 Grundschulordnung Rheinland-Pfalz: Alle Kinder, die vor dem 1. September des folgenden Jahres ihren sechsten Geburtstag haben, sind bei der Grundschule ihres Schulbezirks anzumelden.

Von den Schulleitungen der städtischen Grundschulen wurden die Termine für die Schulanmeldung für das Schuljahr 2022/2023 wie folgt festgelegt:

Grundschule Büchelberg

Turmstraße 2, 76744 Wörth am Rhein, Tel. 07277-131-260

Am 9. September 2021 in der Grundschule im Obergeschoss. Die Eltern/Erziehungsberechtigten werden schriftlich über den Termin und die Uhrzeit informiert.

Johann-Gottfried-Tullaschule-Grundschule Maximiliansau

Tullastraße 17, 76744 Wörth am Rhein, Tel. 07271-131-370

Am 20. September 2021, 16 bis 18 Uhr, im Pausenhof der Grundschule.

Grundschule St. Nepomuk Schaidt

Hauptstraße 85, 76744 Wörth am Rhein, Tel. 07271-131-290

Am 7. und 14. September 2021 im Sekretariat im Obergeschoss der Grundschule. Die Eltern/Erziehungsberechtigten werden schriftlich über den Termin und die Uhrzeit informiert.

Grundschule Dammschule Wörth

Königstraße 1, 76744 Wörth am Rhein, Tel. 07271-131-541 oder -131-520

Am 9. und 16. September sowie dem 23. September im Sekretariat der Grundschule im 1. Obergeschoss. Die Eltern/Erziehungsberechtigten werden schriftlich über den Termin und die Uhrzeit informiert.

Grundschule Dorschbergschule Wörth

Zeisigweg 2, 76744 Wörth am Rhein, Tel. 07271-131-520

Am 7. und 14. September sowie dem 21. September im Sekretariat der Grundschule. Die Eltern/Erziehungsberechtigten wurden vorab schriftlich über den fest zugewiesenen Termin informiert.

Hinweis:

Zu allen Terminen ist von den Eltern/Erziehungsberechtigten sowie des/der Kindes/Kinder ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen, sobald das Schulgebäude betreten wird. Eine Wahrnehmung des Termins ohne einen entsprechenden Schutz ist nicht möglich!

Bitte legen Sie bei der Anmeldung die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch oder den Aufnahmeschein/Registrierschein und - falls ein Kindergarten besucht wird - eine Bescheinigung über den Kindergartenbesuch vor.

Hallenbad und der Saunalandschaft Wörth

Änderung des Kassensystems - Umtausch von Mehrfachkarten

Die Stadtwerke Wörth informieren, dass sich im aktuell noch geschlossenen Hallenbad das Kassensystem ändert. Mit einer Angleichung auf das System des Badeparks steht nun auch für das Hallenbad zukünftig ein leistungsfähiges, onlinebasiertes Buchungssystem zur Verfügung.

Bereits jetzt starten die Stadtwerke mit dem Umtausch von Mehrfachkarten (Punktekarten) aus dem alten System. Diese können ab sofort jeweils dienstags von 9 bis 13 Uhr und donnerstags von 14 bis 19 Uhr an der Hallenbadkasse, Mozartstraße 8, 76744 Wörth umgetauscht werden.

Gutscheine (Geldwert) müssen nicht umgetauscht werden.

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Bäder unter Tel. 07271-131-460 gerne zur Verfügung.

Forstamt Bienwald

Brennholzabgabe ab Herbst 2021

Die Bestellung von Brennholz im Bienwald für die Saison 2021/2022 erfolgt ausschließlich über einen neuen Meldebeleg, welcher über die Internetseite www.bienwald.wald-rlp.de, am Forstamt, Bahnhofstraße 28, 76870 Kandel (Tel.

07275-9893-0, E-Mail Forstamt.Bienwald@wald-rlp.de) oder beim vor Ort zuständigen Revierleiter (Kontakt ebenfalls über die Internetseite) erhältlich ist.
Das Brennholz wird aufgrund Zertifizierung nur noch als Polterholz am Forstweg abgegeben.
Die Brennholzbestellung ist bis zum 15. September 2021 beim Forstamt oder den Revierleitern abzugeben. Die Holzabgabe erfolgt für den Brennholzkunden, möglichst ortsnah, in Staffelungen von 5fm und ein Vielfaches bis spätestens April des Folgejahres. Bei den Revierleitern schon abgegebene Bestellungen behalten ihre Gültigkeit.
Ein Sachkundenachweis zur Arbeit mit der Motorsäge wird vorausgesetzt (Motorsägeschein). Bei der Aufarbeitung des Holzes ist das Tragen von Schutzausrüstung zwingend erforderlich.
Das aktuelle Verfahren der Brennholzbestellung ergibt sich aus der Notwendigkeit, die hohe Holznachfrage, bei in den letzten Jahren reduzierten personellen Möglichkeiten, effizienter bedienen zu können. Wie bisher, soll auch weiterhin die regionale, private Brennholzkundschaft bevorzugt bedient werden.

Der Klimawandel macht sich stark bemerkbar

Die Trockenheit, der vergangenen Jahre und die damit einhergehenden Folgeschäden machen den Buchen schwer zu schaffen. Mittelfristig muss damit gerechnet werden, das stärkere Buchen aus dem Waldbild des Bienwaldes verschwinden werden und somit auch für den Brennholzmarkt bei weitem nicht mehr in der Menge zur Verfügung stehen, wie es viele Selbstwerber aus den Jahren vor den Dürresommern gewohnt waren.
Junge Bestände aus klimastabilerer Eiche sind im Bienwald auf größerer Fläche vorhanden. Durch Pflegeeingriffe werden diese Bestände fit für die Zukunft gemacht. Das dabei anfallende schwächere Stammholz bietet sich als Ersatz für Buche geradezu an. Der Brennwert der Eiche liegt nur geringfügig unter der der Buche. Klimawandel bedingte Folgeschäden führen auch zu einem höheren Anfall an Nadelholz. Hiervon ist im Bienwald vor allem die Kiefer stark betroffen. Durch starke Vermehrung von in Holz lebenden Insekten lassen die bereits schon geschwächten Kiefern absterben. Diese absterbenden Bäume werden verstärkt genutzt, auch für die Brennholzvermarktung. Mit der Nutzung von lokaler Eiche und Kiefer kann man auch als Brennholzkunde einen aktiven Beitrag leisten, den Wald in diesen schwierigen Zeiten zu unterstützen.
Bei weiteren Fragen bitte an das Forstamt unter den Tel.-Nrn. 07275-9893-106 (Holzverkauf) oder 07275-9893-0 (Zentrale) wenden.

Finanzamt

Neu: Elektronische Abgabe von Lohnsteuervordrucken ab Oktober möglich

Steuerklassenwechsel, Anträge auf Lohnsteuer-Ermäßigung und weitere Vordrucke nun auch über ELSTER

Das elektronische Finanzamt „MeinELSTER“ erweitert seine Angebotspalette: Die bislang nur in Papierform abzugebenden amtlichen Lohnsteuervordrucke können ab dem 1. Oktober 2021 auch online an das Finanzamt übermittelt werden.
Dazu zählen folgende, häufig benötigte Vordrucke:

- Antrag auf Lohnsteuer-Ermäßigung einschließlich Anlagen
- Antrag auf Steuerklassenwechsel bei Ehegatten/Lebenspartnern
- Anträge zu den elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmalen (ELStAM)
- Erklärung zum dauernden Getrenntleben
- Erklärung zur Wiederaufnahme der ehelichen/lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft

Um die Abgabe von Anträgen, eine Steuererklärung oder andere Serviceleistungen, wie z. B. die vorausgefüllte Steuererklärung, elektronisch über das ElsterOnline-Portal machen zu können, ist zuvor eine Registrierung erforderlich. Informationen zur Registrierung gibt es unter: www.elster.de.
Bereits beim ElsterOnline-Portal angemeldete Personen müssen sich nicht erneut registrieren.
Die elektronische Übermittlung ist auch über andere Steuersoftware aus dem Handel möglich. Welche Programme darunter fallen, findet sich unter: www.elster.de/elsterweb/softwareprodukt.

Agrarförderung 2021 – Flächenlisten

Derzeit werden die Flächenlisten Agrarförderung 2021 mit allen beantragten und bisher korrigierten Flächen per E-Mail versandt. Diejenigen Antragsteller, die zusätzlich noch eine Flächenliste per Post beantragt hatten, werden die Flächenliste voraussichtlich nächste Woche erhalten.
Die beantragten Flächen können auf www.florlp.rlp.de geometrisch geprüft werden.
Ferner kann eine Flächenliste mit fehlerhaften Flächen erzeugt werden.
Die Vorgehensweise und wichtige Termine sind in der per E-Mail bzw. per Post zugesandten Flächenliste enthalten.
Auf der Homepage der Kreisverwaltung Germersheim, Themenseite Agrarförderung – Antragsunterlagen, sind unter http://www.kreis-germersheim.de/agrar die „Flächen-Plausibilitäts-Kennerliste sowie weitere wichtige Informationen abrufbar.

Frauengesundheitswochen

„Die Nächste, bitte!“ – Südpfälzische Gleichstellungsbeauftragte präsentieren gemeinsames Programm für Frauengesundheitswochen Südpfalz 2021

Unter dem Titel „Die Nächste, bitte! – Frauengesundheitswochen Südpfalz 2021“ haben die Gleichstellungsbeauftragen der Südpfalz ein vielseitiges Veranstaltungsprogramm für den Herbst zusammengestellt. Von Anfang September bis Anfang November bieten die Organisatorinnen 20 Angebote, die dabei unterstützen, gesund zu sein und gesund zu bleiben. Ein ab sofort verfügbarer Online-Flyer informiert umfassend über die einzelnen Veranstaltungen und die jeweiligen Anmeldemöglichkeiten.
Die Gleichstellungsbeauftragten betonen, dass frauenspezifische Aspekte in Gesundheitsfragen in den letzten Jahren, noch verstärkt durch den Einfluss der Pandemie, in den Fokus gerückt sind. Das sei auch dringend notwendig, denn obwohl Frauen im Durchschnitt eine höhere Lebenserwartung haben, verbringen sie statistisch gesehen weniger Jahre in guter Gesundheit als Männer. Darüber hinaus werden Frauen in ihrer Unterschiedlichkeit zu Männern in Forschung und Medizin oft nicht mitgedacht.
Die Frauengesundheitswochen finden in diesem Jahr erstmalig unter Beteiligung aller südpfälzischen Gleichstellungsbeauftragten statt, also aus den Landkreisen Südliche Weinstraße und Germersheim sowie der Stadt Landau und dem Pfalzklinikum. Die Beauftragten haben ein vielfältiges Programm in den verschiedenen Verbandsgemeinden und in der Stadt Landau organisiert. Die Angebote finden überwiegend digital oder im Freien statt. Es werden Veranstaltungen angeboten, die informativ sind, aber auch welche, die einfach „nur“ gut tun.
Die Frauengesundheitswochen bieten thematisch eine große Vielfalt für die Frauen der Region: Vom Sinnesausflug über Bewegungsangebote, Stressbewältigung, Führung mit Kräutern und Wein, Waldbaden, Resilienz bis zum Konzert für die Sinne ist alles dabei, was gut tut und interessiert. Auch um die Themen Depression, Achtsamkeit oder Familie und Baby geht es.
Das Programm ist auf folgenden Internetseiten einsehbar:
www.kreis-germersheim.de/gleichstellung
www.landau.de/gleichstellung
www.suedliche-weinstrasse.de/de/veranstaltungen/index.php
Die Frauengesundheitswochen Südpfalz wurden organisiert von den Gleichstellungsbeauftragten der Südpfalz: Lisa-Marie Trog (Landkreis Germersheim), Denise Hartmann-Mohr (Stadt Germersheim), Melanie Löhle (Verbandsgemeinde Kandel), Theresia Butz (Verbandsgemeinde Lingenfeld), Yvonne Klein (Verbandsgemeinde Rülzheim), Jutta Bauer (Verbandsgemeinde Jockgrim), Evi Julier (Stadt Landau), Isabelle Stähle (Landkreis Südliche Weinstraße), Jutta Rink und Inge Keller (Verbandsgemeinde Annweiler), Marita Rothmann (Verbandsgemeinde Bad Bergzabern), Dr. Hannah Klima (Verbandsgemeinde Herxheim), Sandra Hubert (Verbandsgemeinde Landau-Land), Karin Beetz (Verbandgemeinde Maikammer), Nicole Kruppenbacher (Verbandsgemeinde Offenbach) und Silke Mathes (Pfalzklinikum).
(Gemeinsame Pressemitteilung der Landkreise Germersheim und Südliche Weinstraße und der Stadt Landau in der Pfalz)

Sammelplätze öffnen wieder

Die Sammelplätze für Grünabfall sind von Ende August (nur Wörth)/Anfang September bis Anfang/Mitte Dezember wieder geöffnet, samstags in Wörth wöchentlich, in Maximiliansau und Schaidt an zwei Samstagen im Monat und in Büchelberg an einem Samstag im Monat.

Sammelplatz-Termine für das Spätjahr 2021

Büchelberg:
Sammelplatz in der Kläranlage, 9 bis 10 Uhr, jeweils einen Samstag im Monat:
4.9., 2.10., 6.11., 4.12.

Maximiliansau:
Sammelplatz in der Kläranlage, Obere Weide, 9 bis 10 Uhr:
4.9., 18.9., 2.10., 16.10., 30.10., 13.11., 27.11. 11.12.

Schaidt:
Sammelplatz am Bauhof, Am Bruchbach, 10.30 bis 12 Uhr:
4.9., 18.9., 2.10., 16.10., 30.10., 13.11..20, 27.11., 11.12.

Wörth:
Sammelplatz am Bauhof, Im Klammengrund Öffnung an Samstagen, 10.30 bis 12 Uhr: 28.8. bis 11.12.
Der Sammelplatz in Wörth ist ganzjährig jeden Mittwoch von 13 bis 15.30 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen:

Auf den Sammelplätzen werden Hecken-Baumschnitt bis max. 10 cm Stärke, Laub und Rasenschnitt angenommen.
Bei der Sammlung durch ein Müllfahrzeug der Firma Suez wird nur gebündelter Hecken- und Baumschnitt zwischen 0,5 und 2 m Länge und bis 10 cm Stärke mitgenommen.
Wurzelstöcke und Stammholz nimmt die Deponie in Berg gegen Gebühr entgegen.
Für weitere Informationen steht Hr. Schuler, Abteilungsleiter Bauhofverwaltung, unter der Tel.-Nr. 07271-131-580 Mo-Do von 7 bis 16 Uhr und Fr von 7 bis 12 Uhr zur Verfügung.
Es wird nochmals eindringlich darum gebeten keinen Bauschutt, bzw. keine anderen Abfälle dem Grünschnitt unterzumischen.
Bei Zuwiderhandlung behält sich die Bauhofleitung entsprechende Maßnahmen vor.
Weiterhin wird darum gebeten, sich an die offiziellen Öffnungszeiten zu halten und von Anfragen auf zusätzliches Öffnen abzusehen.

Bürgerbus Wörth

Der Bürgerbus fährt jeden Dienstag und Donnerstag zwischen 9 und 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr. Die Nutzung ist kostenlos. Die Ziele können sowohl in einem der vier Ortsbezirke der Stadt Wörth liegen als auch in einer der umliegenden Ortschaften.
Anmeldung: Jeden Montag zwischen 9 und 13 Uhr unter Tel. 07271-131-634.

Termine der Feuerwehr

www.feuerwehr.woerth.de

Wörth
04.09. Halbtagesausflug
06.09., 18.00 Uhr, Jugendübung
07.09., 18.30 Uhr, Gefahrstoffausbildung
10.09., 18.00 Uhr, Übung
11.09., 14.00 Uhr, Bootsübung
13.09., 18.00 Uhr, Jugendübung
20.09., 18.00 Uhr, Jugendübung
22.09., 18.00 Uhr, Übung
27.09., 18.00 Uhr, Jugendübung
01.10., 18.00 Uhr, Übung

Maximiliansau
07.09., 18.30 Uhr Facheinheit Gefahrengut
11.09., 14.00 Uhr Facheinheit Wasser
17.09., 18.30 Uhr Übungsdienst
24.09., 18.30 Uhr Übungsdienst
24. bis 26.09., 18.00 Uhr Heißausbildung Brandcontainer
25.09., 16.00 Uhr Grillfest der Feuerwehren (Maximiliansau)

Elektrospeicherheizung – Alternativen möglich?

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Viele Besitzer von Nachtstromspeicherheizungen möchten sich gerne von ihrem Heizsystem verabschieden – die einen wegen der hohen Stromkosten, die anderen aus ökologischen Gründen. Häuser, die vom Bau her auf elektrische Beheizung ausgelegt wurden, haben jedoch meist weder Lagerräume für eine Öl- oder Pelletheizung, noch besitzen sie Kamine für die Abgase. Außerdem stellt sich die Frage, ob Öl- und Gasheizungen noch zukunftsfähig sind. Wer also auf ein effizienteres Heizsystem umstellen will, steht vor verschiedenen Problemen und größeren Investitionskosten.
Bei Alternativen wie Erd- oder Flüssiggasheizung in Kombination mit Erneuerbaren Energien, Wärmepumpe oder Holz-Einzelofen gilt es die Eignung und die Kosten im Einzelfall festzustellen.
In manchen Fällen kann es auch sinnvoll sein, die elektrische Beheizung durch Nachtstromspeichergeräte übergangsweise fortzuführen. Um die Stromkosten zu senken, sollte dann aber in den Wärmeschutz des Hauses investiert werden.
Bei den Überlegungen zu einem neuen Heizsystem oder zur Optimierung des alten stehen die Energieberater der Verbraucherzentrale nach Terminvereinbarung zur Seite.
Die nächste Sprechstunde des Energieberaters findet in Wörth am Donnerstag, 9. September, von 14 bis 17.45 Uhr, statt.
Die Beratung ist kostenfrei. Sie findet telefonisch und an einigen Beratungsorten auch wieder persönlich statt. Weitere Informationen und einen Termin erhalten Verbraucher unter Tel. 0800-6075600 (kostenfrei) sowie unter energie@vz-rlp.de.

Corona-Informationen

Jetzt letzte Chance zum „Familienimpfen“ nutzen

Impfzentrum Wörth bietet bis 9. September Erstimpfungen ohne Voranmeldung an

Zum Endspurt für das „Familienimpfen“ hat das Impfzentrum in Wörth erneut die Öffnungszeiten erweitert, um speziell den 12- bis 17-Jährigen und ihren Familien sowie auch allen anderen Impfwilligen mit Wohnsitz in Deutschland eine Impfung gegen Corona zu ermöglichen.
Bis 5. September hat das Impfzentrum in Wörth regulär Montag bis Mittwoch von 8 bis 12 Uhr sowie Freitag und Samstag von 13 bis 19 Uhr geöffnet.
In der KW 36 kann man sich am Montag und Dienstag von 8 bis 12 Uhr sowie am Mittwoch und Donnerstag von 13 bis 19 Uhr impfen lassen. Voranmeldungen oder Terminvereinbarungen sind nicht nötig. Einfach hinkommen, Personalausweis, Krankenkassenkarte und falls vorhanden Impfpass mitbringen.
12- bis 17-Jährige müssen in Begleitung mindestens eines Sorgeberechtigten sein, der sein Einverständnis erklärt.

„Das ist die letzte Chance für Erstimpfungen im Impfzentrum Wörth, denn nach dem 9. September dürfen im Impfzentrum keine Erstimpfungen mehr erfolgen. Bitte nutzen Sie dieses Angebot. Anerkannt bester Schutz ist die Impfung und leider läuft die 4. Welle der Pandemie“, appelliert Landrat Dr. Fritz Brechtel.

Allgemeines zu Corona-Maßnahmen

Leider ist es im nur wöchentlich erscheinenden Amtsblatt im aktuellen dynamischen Pandemiegeschehen nicht immer möglich, über inzidenzabhängige, kurzfristig eingeleitete Maßnahmen rechtzeitig zu informieren. Zudem besteht die Gefahr, dass Meldungen, die bei der Drucklegung noch aktuell sind, am Erscheinungstag bereits überholt sind.
Die aktuellen Meldungen, Regeln und Einschränkungen im Überblick findet man unter:
www.kreis-germersheim.de/coronavirus (Informationen Landkreis Germersheim)
www.corona.rlp.de (Informationen Rheinland-Pfalz)
www.bundesregierung.de (Informationen Bund).

Impfbus kommt nach Maximiliansau

© Staatskanzlei RLP/Sämmer

Einer der sechs Impfbusse des Landes wird am Freitag, 10. September, von 8 bis 18 Uhr auf dem großen Parkplatz Maximilianstr. 1 (Maximiliancenter) stehen. Wer noch nicht seinen Impfschutz vor Corona hat, kann dort ohne Anmeldung seine Impfung erhalten: Hingehen - Personalausweis zeigen - Schutz-Impfung erhalten.
Das niedrigschwellige Angebot der Impfbusse erreichte wöchentlich mehr Menschen und sorgte im Schnitt für knapp 1.000 Impfungen am Tag. In der ersten Woche nahmen 4.447 Impfwillige das Angebot an, in der zweiten Woche schon 4.731. In der dritten Aktionswoche wurden insgesamt 5.480 Menschen geimpft. Die Impflinge können vor Ort zwischen den Vakzinen BioNTech, Moderna und Johnson & Johnson wählen. Wie auch bisher entschieden sich knapp 49 Prozent der Geimpften für die Einmaldosis von Johnson & Johnson, die ihren vollen Impfschutz bereits nach zwei Wochen entfaltet.

Auch im neuen Schuljahr „Verstärkerbusse“

Nach den Sommerferien werden im Landkreis Germersheim weiterhin Verstärkerbusse eingesetzt, um die Situation in den Schulbussen zu entspannen und das Risiko einer Übertragung des Coronavirus zu minimieren. „Die Verstärkerfahrten sind bei den zuständigen Busunternehmen bestellt“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel.
Bereits im Juni 2021 haben die Landkreise Germersheim, Südpfalz und die Stadt Landau in einem gemeinsamen Schreiben an das Ministerium für Klimaschutz, Energie und Mobilität appelliert, dass der Einsatz der Verstärkerbusse im Schülerverkehr mit Beginn des neuen Schuljahres 2021/2022 fortgesetzt wird. Denn durch den Einsatz zusätzlicher Verstärkerfahrten, gerade auf hochfrequentierten Buslinien, kann die beengte Situation in den Schulbussen vermieden werden.
Nun liegt das Antwortschreiben des Ministeriums für Klimaschutz, Energie und Mobilität vor. Darin wird mitgeteilt, dass eine Verlängerung der entsprechenden Verwaltungsvorschrift für das Förderprogramm beabsichtigt und die Abstimmung innerhalb der Landesregierung eingeleitet sei. Das Klimaschutzministerium beabsichtige auf jeden Fall für eine rechtzeitige Bereitstellung zusätzlicher Busse für den Schülerverkehr zu sorgen.
Die Verstärkerbusse verkehren auf folgenden Fahrten:

Buslinie	Fahrtnummer	Fahrweg	Busunternehmen
547	119	Bad Bergzabern - Vollmersweiler - Schaidt - Freckenfeld - Minfeld - Kandel – Wörth	DB Regio Bus Mitte GmbH
549	158	Wörth - Hagenbach - Neuburg - Berg - Büchelberg	DB Regio Bus Mitte GmbH
549	211	Neuburg - Hagenbach - Wörth	DB Regio Bus Mitte GmbH
549	244	Wörth - Neuburg	DB Regio Bus Mitte GmbH
549	264	Wörth - Hagenbach - Neuburg - Berg - Büchelberg	DB Regio Bus Mitte GmbH
596	201	Freisbach - Lustadt - Zeiskam - Rülzheim	Hetzler & Pfad GmbH & Co. KG
596	202	Rülzheim - Bellheim - Zeiskam - Lingenfeld -Schwegenheim	Hetzler & Pfad GmbH & Co. KG
596	203	Schwegenheim - Lingenfeld - Bellheim - Rülzheim	Hetzler & Pfad GmbH & Co. KG
596	204	Rülzheim - Bellheim - Lustadt - Weingarten	Hetzler & Pfad GmbH & Co. KG
595	221	Rheinzabern – Neupotz – Leimersheim – Kuhardt – Hördt - Sondernheim – Germersheim	Hetzler & Pfad GmbH & Co. KG
590	213	Westheim - Lingenfeld - Germersheim	QNV Südpfalznahverkehrsgesellschaft GmbH
599	105	Freisbach - Weingarten - Schwegenheim - Lingenfeld -Germersheim	QNV Südpfalznahverkehrsgesellschaft GmbH
599	210	Germersheim - Lingenfeld	QNV Südpfalznahverkehrsgesellschaft GmbH
596	206	Rülzheim - Bellheim – Lingenfeld-Westheim-Schwegenheim	Hetzler & Pfad GmbH & Co. KG
596	208	Rülzheim - Bellheim – Zeiskam-Lustadt - Weingarten	Hetzler & Pfad GmbH & Co. KG

Selbst-Schnelltest: Ergebnis positiv – was tun?

Gesundheitsamt informiert zu Vorgehen bei positiven Selbst-Schnelltests

In verschiedenen Geschäften gibt es die Möglichkeit Corona-Selbst-Schnelltests zu erwerben. Über ein negatives Ergebnis freut sich jeder, doch was tun, wenn das Ergebnis positiv ausfällt?
Bei einem positiven Selbst-Schnelltestergebnis muss man umgehend einen kostenlosen „Bürgertest“ in einem Schnelltestzentrum machen lassen, dies ist wichtig, da dieser Test unter fachlicher Aufsicht stattfindet. Ist dieser ebenfalls positiv, dann muss als dritter Schritt eine Kontrolle mittels eines PCR-Test erfolgen.
Ganz wichtig: Bitte sondern Sie sich sofort nach einem positiven Testergebnis aus dem Schnelltestzentrum von anderen ab (nicht erst nach einer positiven PCR-Test-Kontrolle) und informieren alle Personen mit denen Sie in den letzten zwei Tagen Kontakt hatten. Diese müssen sich ebenfalls absondern, bis ein endgültiges Ergebnis feststeht.

Finanzamt geschlossen

Da für den Landkreis Germersheim sowie für die Stadt Speyer der 7-Tage-Inzidenzwert von 50 Fällen pro 100.000 Einwohnern an mehr als fünf Werktagen überschritten wurde, müssen die Service-Center des Finanzamts Speyer-Germersheim sowohl am Standort Speyer als auch am Standort Germersheim ab sofort geschlossen bleiben.

Zur Reduzierung von Infektionsrisiken dürfen daher die Service-Center des Finanzamts Speyer-Germersheim ab sofort nur noch nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung aufgesucht werden. Bitte wenden Sie sich hierzu an die Tel.-Nr. 06232-6017-33770 (Standort Speyer) 06232-6017-33710 (Standort Germersheim).
Steuererklärungen können in den Finanzamtsbriefkästen eingeworfen oder bequem online über www.elster.de eingereicht werden. Vordrucke können weiterhin montags, dienstags und donnerstags von 8 bis 16 Uhr sowie mittwochs und freitags von 8 bis 12 Uhr in den Vorräumen an beiden Standorten geholt werden. Für allgemeine steuerliche Fragen steht die Info-Hotline von Montag bis Donnerstag in den Zeiten 8 bis 17 Uhr und am Freitag von 8 bis 13 Uhr unter 0261-20179279 gerne zur Verfügung.

Geschäftswelt

Aktion „Pfortzer Blumenzauber“

Gewerbeverein Maximiliansau startet mit Fotowettbewerb

Der Gewerbeverein Maximiliansau verteilte in seiner diesjährigen Frühjahrsaktion 3.000 Samenpäckchen mit der Sondermischung „Pfortzer Blumenzauber“ an seine Kunden. Die Aktion wurde zum echten Renner, viele Blumenfreunde nahmen sogar zwei oder drei Päckchen zum Aussähen mit.
Verbunden mit der Ausgabe der Samenmischung war ein Fotowettbewerb, bei dem die drei schönsten Blumenfotos mit einem Einkaufsgutschein von je 50 EUR, prämiert werden. Nun ist es an der Zeit, dass der Wettbewerb startet. Nach mehreren Nachfragen, wie man die Bilder „seines persönlichen Pfortzer Blumenzaubers“ an den Gewerbeverein einsenden kann, teilt der Gewerbeverein hier die Teilnahmebedingungen mit: Auf der Facebookseite des Gewerbevereins können die Wettbewerbsfotos in der Kommentarfunktion des Wettbewerbposts hochgeladen werden. Wer kein Facebook Account besitzt, darf gerne sein Bild per E-Mail über den Internetauftritt (www.gewerbeverein-maximiliansau.de) einreichen. Dann übernimmt der Gewerbeverein die Publikation auf Facebook.
Einsendeschluss ist der 20. September.
Der Gewerbeverein freut sich über viele Einreichungen und wünscht ein erfolgreiches Fotoshooting.
Mehr zu den 40 Mitgliedern des Gewerbevereins auf www.gewerbeverein-maximiliansau.de.

Kein Amtsblatt erhalten?

Dann bitte gleich melden:

Telefon: 0621 - 57 24 98 38 Mail: vertrieb@amtsblatt.net

Internet: www.wochenblatt-Reporter.de/Zustelllung

Kunst und Kultur

KulturGut – Wörther Kulturherbst 2021

Ist beim Wörther Kulturherbst 2021 mit dabei: Bigband Jazzrausch
(Foto: Marc Wilhelm)

Damit die Kultur im Wörther Kulturherbst 2021 mit entsprechenden Sicherheits- und Hygienestandards genossen werden kann, gelten mit Inkrafttreten der 25. Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz folgende Regeln:

- Karten für die Veranstaltungen sollen möglichst vorab erworben werden.
- Für den Besuch der Veranstaltungen gilt die „3G-Regel“ (geimpft – genesen – getestet). Die Testpflicht muss mit Vorlage eines negativen PoC-Schnelltests (Gültigkeit 24 Stunden) oder eines negativen PCR-Tests (Gültigkeit 48 Stunden) nachgewiesen werden. Die Testpflicht entfällt für Geimpft und Genesene. Deren offizielle Nachweise sind bei Einlass vorzulegen.
- Durch einen coronakonformen Bestuhlungsplan wird für ausreichend Abstand zwischen den Besuchern gesorgt. Die Tickets weisen den Besuchern feste Plätze zu, sind personalisiert und somit nicht übertragbar. Die Kontakterfassung, die nach wie vor stattfinden muss, ist somit gewährleistet.
- Beim Betreten der Veranstaltungsstätte wird Desinfektionsmittel bereitgestellt.
- Das Tragen eines medizinischen Mund- und Nasenschutzes ist bis zum Einnehmen des Sitzplatzes, beim Bewegen auf dem Gelände und beim Verlassen der Veranstaltung Pflicht.
- Die Beachtung des Mindestabstands von 1,5 Metern ist unumgänglich.
- Personen mit Krankheitssymptomen kann kein Zutritt gewährt werden.
- Alle Zugänge und Wege sind mit entsprechenden Hinweisen, Markierungen und Laufrichtungen ausgestattet, die zu beachten sind.

Ausführliche Informationen zu allen Veranstaltungen, den Preisen und Corona-Maßnahmen sind auf der Homepage der Stadt Wörth (www.woerth.de) nachzulesen.

„Offene Ateliers“ in Rheinland-Pfalz 2021

Helga Boebel, Malerei & Druckgrafik aus Maximiliansau beteiligt

Wie in den vergangenen Jahren veranstaltet der Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler (BBK) Rheinland-Pfalz mit Unterstützung des Ministeriums für Kultur an den ersten beiden Wochenenden im September (4./5. und 11./12.) landesweit die Aktion der Offenen Ateliers.
Ca. 250 teilnehmende Künstler öffnen ihre Ateliers dem interessierten Publikum. Auch Helga Boebel aus Maximiliansau ist wieder mit dabei.
In Anbetracht der geltenden Corona-Regeln ist ein Atelier-Besuch derzeit nur unter Einschränkungen möglich, kann aber telefonisch unter 07271-4840 vereinbart werden.

Auch über ihre Webseite www.helga-boebel.de können Interessierte Einblick in ihr umfangreiches Werk-Portfolio an Malerei und Druckgrafiken sowie ihre Arbeitsweise erhalten.

Kunst-Projekt des Malerrings angelaufen

Seit einigen Tagen haben Künstler des Malerrings Wörth-Maximiliansau angefangen, die Betonwand der Tullawiese in ein Kunstwerk zu verwandeln.
Initiiert von Ortsvorsteher Jochen Schaaf und der Stadtverwaltung Wörth erschaffen die Künstler auf einigen Metern Betonwand ihre Werke.
Die Aktion wurde durch das Projekt Demokratie Leben (Partnerschaft für Demokratie Wörth am Rhein) unterstützt, das durch das Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend finanziert wird.
Namentlich wirken mit: Verena Blum, Paul Sprencz, Sabine Pfalzgraf-Meier, Martina Schneider, Ingrid Dorfmann und Reiner Burret.

Volkshochschule

Volkshochschule Wörth a. Rh.

in der Kreisvolkshochschule Germersheim

Seit 23. August 2021 gelten folgende Maßnahmen der 25. Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz:
Für eine Teilnahme an den Kursen der Volkshochschule Wörth gilt die „3G-Regel“ (geimpft, genesen, getestet). Die Testpflicht muss durch Vorlage eines negativen PoC-Schnelltests (Gültigkeit 24 Stunden) oder eines negativen PCR-Tests (Gültigkeit 48 Stunden) nachgewiesen werden. Der Negativtest muss zu jeder Kursstunde neu vorgelegt werden. Für Geimpfte und Genesene entfällt die Testpflicht. Der offizielle Nachweis muss am ersten Kurstag vorgelegt werden.
Es wird um Verständnis gebeten, dass die Einhaltung der Hygieneregeln maßgeblich für eine Kursteilnahme ist. Bis auf weiteres dürfen deshalb nur Teilnehmer, die die Einhaltung des Hygienekonzeptes anerkennen, die Kurse der VHS Wörth besuchen.
Neues VHS-Programm Herbst und Winter 2021 - Anmeldungen laufen
Das neue Programm Herbst und Winter 2021 (2-2021) wird Anfang September unter Vorbehalt und unter Einhaltung der vorgegebenen Hygieneauflagen gestartet. Anmeldungen sind möglich in der Geschäftsstelle in der Stadtbücherei, telefonisch unter 07271-131-225, per Fax 07271-131-9-225, online unter www.woerth.de oder per E-Mail: vhs@woerth.de mit den erforderlichen Angaben.
Öffnungszeiten der Volkshochschule:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, 10 bis 12 Uhr; Dienstag, 14 bis 16 Uhr und Donnerstag, 14 bis 18 Uhr.
Die Volkshochschule weist ausdrücklich darauf hin, dass zu allen nachstehend aufgeführten Kursen und Vorträgen eine Anmeldung unbedingt erforderlich ist.

Auszug aus dem Kursprogramm:

Französisch
für Fortgeschrittene mit guten bis sehr guten Vorkenntnissen - Kurs Nr. 840
Das Lehrwerk ist noch nicht bekannt. Der Schwerpunkt liegt im Aufbau der Dialogfähigkeit, wobei ein Vokabelschatz zum Textverständnis und wichtige Grammatikstrukturen erarbeitet werden. Lernziel ist es die Niveaustufe A2 gut zu beherrschen und mit B1 zu beginnen. Quereinsteiger sind willkommen!
Termin: Montag, 6.9. bis 6.12., 20 bis 21.30 Uhr
Leitung: Christine Eberle
Ort: Bürgerhaus Maximiliansau, Sitzungssaal, OG
Gebühr: 55 EUR für 11 Termine

Französisch A2 Teil 3
Aufbaukurs - Kurs Nr. 841
Französisch für Fortgeschrittene mit guten Vorkenntnissen. Die Teilnehmer werden mit dem Lehrwerk „On y va“ A2, Hueber Verlag, lernen. Der Schwerpunkt liegt im Aufbau der Dialogfähigkeit, wobei ein Vokabelschatz zum Textverständnis und wichtige Grammatikstrukturen erarbeitet werden. Lernziel ist es, die Niveaustufe A2 gut zu beherrschen. Quereinsteiger sind willkommen!
Termin: Dienstag, 7.9. bis 7.12., 20 bis 21.30 Uhr
Leitung: Christine Eberle
Ort: Carl-Benz-Gesamtschule, Forststraße 1a, Raum D.1.07, 1. OG
Gebühr: 60 EUR für 12 Termine

Online - Französisch A2
Aufbaukurs - Kurs Nr. 842
Französisch für Fortgeschrittene. Die Teilnehmer werden mit dem Lehrwerk „Perspectives Allez-y! A2“, Cornelsen Verlag lernen. Der Schwerpunkt liegt im Aufbau der Dialogfähigkeit, wobei ein Vokabelschatz zum Textverständnis und wichtige Grammatikstrukturen erarbeitet werden. Quereinsteiger sind herzlich willkommen!
Termin: Dienstag, 7.9. bis 7.12., 20 bis 21.30 Uhr
Leitung: Christine Eberle
Ort: Online
Gebühr: 60 EUR für 12 Termine

Französisch A1
Aufbaukurs - Kurs Nr. 843
Französisch für Anfänger mit Grundkenntnissen. Die Teilnehmer werden mit dem Lehrwerk „Perspectives Allez-y!“, Cornelsen Verlag lernen. Der Schwerpunkt liegt im Aufbau der Dialogfähigkeit, wobei ein Vokabelschatz zum Textverständnis und wichtige Grammatikstrukturen erarbeitet werden. Lernziel ist das Vertiefen des Niveaus A1. Quereinsteiger sind herzlich willkommen!
Termin: Montag, 6.9. bis 6.12., 19.35 bis 21.05 Uhr
Leitung: Christine Eberle
Ort: Bürgerhaus Maximiliansau, Sitzungssaal, 1. OG
Gebühr: 55 EUR für 11 Termine

Online – Französisch A1 Teil 1

Anfänger ohne Vorkenntnisse - Kurs Nr. 844

Französisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse. Die Teilnehmer werden mit dem Lehrwerk „Perspectives Allez-y! A1“, Cornelsen Verlag, lernen. Der Schwerpunkt liegt im Aufbau der Dialogfähigkeit, wobei ein Vokabelschatz zum Textverständnis und wichtige Grammatikstrukturen erarbeitet werden. Lernziel ist das Erreichen des Niveaus A1.
Termin: Mittwoch, 8.9. bis 8.12., 19 bis 20.30 Uhr
Leitung: Christine Eberle
Ort: Online
Gebühr: 60 EUR für 12 Termine

Rückenfit für Sie und Ihn

Am Vormittag - Kurs Nr. 530

In den Kursstunden werden unter rückenschonenden Gesichtspunkten Schwerpunkte auf Dehnübungen für die Rückenmuskulatur und die Hüftbeuger sowie Kräftigungsübungen für die Bauch- und Gesäßmuskulatur und die Kniebeuger gesetzt. Die Teilnehmer lernen, Kraft, Beweglichkeit und Gesundheit des Rückens zu verbessern. Die neu erlernten Übungen, speziell für den Rücken, können dann auch daheim angewendet werden. Dem Kreuzschmerzpatienten kann durch Gymnastik ein wirbelsäulengerechtes Verhalten im Alltag vermittelt werden.
Bitte mitbringen: Gymnastikkleidung
Termin: Montag, 6.9. bis 29.11., 9 bis 10 Uhr
Leitung: Monika Roschel-Lösch
Ort: Gymnastikraum, Nebengebäude Rheinhalle Maximiliansau
Gebühr: 48 EUR für 12 Termine

Yoga mit Anne Sadowski

Kurs Nr. 403 - Kurs C

Yoga, ein ganzheitliches Übungssystem, das den Körper und den geistig-seelischen Bereich positiv beeinflusst. Hier lernen die Teilnehmer das Übungssystem. Yoga basiert auf langsam ausgeführten, rückengerechten und meditativ wirkenden Körperbewegungen, die die Flexibilität der Wirbelsäule und Gelenke erhalten, die Sehnen, Bänder und Muskeln dehnen und kräftigen. Yoga regt die Durchblutung der Drüsen und der inneren Organe an und stärkt das Nervensystem. Die Atmung wird verbessert und vertieft. Durch körperliche Übungen, im Einklang mit dem Atem, werden Blockaden im Körper sowie geistige und seelische Spannungen gelöst, was wiederum den Energiefluss aktiviert und in einen Zustand von innerer Stärke, Harmonie und Frieden führt. Auch lernen die Teilnehmer, die Übungen daheim alleine durchzuführen.
Bitte mitbringen: Matte, Decke oder großes Handtuch, bequeme Kleidung, warme Socken und ein festes Kissen.
Termin: Dienstag, 7.9. bis 7.12., 19 bis 20.30 Uhr
Ort: Prot. Friedenskirchengemeinde, Mozartstraße 6, Saal, UG
Gebühr: 57 EUR für 11 Termine

Fitness-Mix

Für Fortgeschrittene - Kurs Nr. 511

In diesem Kurs lernen die Teilnehmer ein spezielles Herz-Kreislauf-Training aus Schrittkombinationen in Verbindung mit Krafttraining und Dehnung. Begonnen wird mit einem „Warm up“. Im Anschluss kommt die Ausdauerphase mit Aerobic, Step-Aerobic oder Zumba®, die die Sauerstoffaufnahme erhöht und die Leistungsfähigkeit des Herzkreislaufsystems verbessert. Als Cooldown bzw. zum Abschluss der Stunde gibt es noch ein Training für Bauch, Beine, Po, Brust, Schultern und Armen; ebenso ein intensives Dehnprogramm zur Verbesserung der Beweglichkeit und Entspannung der Muskulatur. Im Laufe des Kurses wird es auch eine Wirbelsäulengymnastik-, Pilates- oder auch Beckenbodengymnastik-Einheit geben.
Bitte mitbringen: Handtuch, ein Getränk, eine Gymnastikmatte, Sportkleidung und Hallenturnschuhe.
Termin: Dienstag, 7.9. bis 7.12., 20 bis 21.30 Uhr
Leitung: Britta Dechant-Schickl
Ort: Gymnastikraum, Europa-Gymnasium Wörth, Forststraße 1

Achtsamkeitstraining

Kurs Nr. 720

Das Leben ist von Schnelllebigkeit, hohen Ansprüchen und Reizüberflutung jeglicher Art gekennzeichnet. Das kann unzufrieden machen und entfernt immer mehr von sich selbst. Man ist in seinem täglichen Trott gefangen. Achtsamkeit kann ein Weg sein, mit sich selbst wieder in Kontakt zu kommen. Achtsamkeit will helfen, sich wach und präsent im Augenblick zu erleben und den Körper, die Gefühle und Gedanken, als auch den Austausch mit der Umgebung klarer wahrzunehmen. Dies kann die Möglichkeit eröffnen, das was gut tut und sich stimmig anfühlt, intensiver zu spüren und zu genießen. Was schwierig scheint, kann aus einer zugewandten und neugierigen Perspektive wertefrei betrachtet werden. Altes kann gehen und Neues entstehen. So kann Achtsamkeit zu mehr Ruhe, Gelassenheit und Lebensqualität führen. In diesem Kurs werden die Teilnehmer versuchen, durch Meditation, Achtsamkeitsübungen und Erfahrungsaustausch in der Gruppe Achtsamkeit zu kultivieren. Wie ein Muskel kann auch Achtsamkeit trainiert werden. Dazu bedarf es einer täglichen Übungszeit von ca. 40 Minuten für Meditation und Wahrnehmungsübungen. Es sind keine Vorkenntnisse bzw. Meditation erforderlich.
Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Decke, warme bequeme Kleidung, Getränk, Schreibzeug, Notizpapier
Termin: Mittwoch, 8.9. bis 3.11., 18 bis 19.30 Uhr
Leitung: Agnes Rottler
Ort: Haus der Künstler, Raum 1, Luitpoldstraße 4
Gebühr: 48 EUR für 8 Termine

Yoga mit Stella Schmitt

Dem Tag eine neue Qualität geben! Man wacht morgens auf und startet oftmals mit den üblichen Routinetätigkeiten in den Alltag, während gleichzeitig die Gedankenmaschine unablässig den Tag plant, organisiert und unter Kontrolle bringen will. Noch bevor der Tag so richtig begonnen hat, fühlt man sich angesichts des Pensums und Zeitdrucks überfordert und gerät in Stress. Yoga ist eine ganzheitliche Methode, die über Körper- und Atemarbeit nachweislich den Geist und somit auch das seelische Gleichgewicht beeinflusst. Yoga kann die eigenen Aufgaben zwar nicht abnehmen, aber durch diese Praxis übt man, innezuhalten und sich Raum und Zeit zu geben, als notwendige Voraussetzung, um die Qualität des eigenen Alltags aktiv mitzubestimmen. Dieser Kurs ist geeignet für Menschen jeden Alters und körperlicher Konstitution. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.
Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Sitzkissen, Decke, bequeme Kleidung.

Am Freitagmorgen - Kurs Nr. 421

Termin: Freitag, 10.9. bis 26.11., 8.30 bis 9.30 Uhr
Leitung: Stella Schmitt
Ort: Haus der Künstler, Raum 1
Gebühr: 35 EUR für 10 Termine

Fitness am Vormittag

Die Teilnehmer lernen, ihren Körper nach ganzheitlicher Methode zu trainieren. Lerninhalte sind: Rückenschule, kräftigende und dehnende Körperübungen für die Sehnen und Bänder, Lockerung und Entspannung. Auch lernen die Teilnehmer, die Übungen daheim alleine durchzuführen.
Bitte mitbringen: Gymnastikmatte und –schuhe.

Kurs Nr. 540 – Kurs A

Termin: Dienstag, 14.9. bis 14.12., 9 bis 9.45 Uhr
Leitung: Agnes Rottler
Ort: DRK-Heim Wörth, Am Wasserturm
Gebühr: 36 EUR für 12 Termine

Kurs Nr. 541 – Kurs B

Termin: Dienstag, 14.9. bis 14.12., 10 bis 10.45 Uhr

Leitung: Agnes Rottler
Ort: DRK-Heim Wörth, Am Wasserturm
Gebühr: 36 EUR für 12 Termine

Englisch A2 Teil 3

Aufbaukurs - Kurs Nr. 833

Für Teilnehmer, welche die englische Sprache erlernen und etwas über den englischsprachigen Raum erfahren und ihre vorhandenen Vorkenntnisse vertiefen möchten. Dieser Kurs richtet sich an Lerner mit Vorkenntnissen. Vorstellungen, Smalltalk, Textarbeit auf dem Niveau A2 und natürlich die Basis-Grammatik werden vermittelt. Neueinsteiger jederzeit willkommen! Unterrichtsmaterialien nach Absprache im Kurs. Sollten die amtlichen Hygieneregeln einem Präsenzkurs im Wege stehen, wird dieser Kurs online via Zoom stattfinden/fortgesetzt.
Termin: Montag, 13.9. bis 6.12., 19.30 bis 21 Uhr
Leitung: Yvonne Myszkowski
Ort: Festhalle Wörth, OG, Seminarraum, Festplatz
Gebühr: 50 EUR für 10 Termine

Englisch B2 Teil 2

Aufbaukurs - Kurs Nr. 830

Der Kurs richtet sich an alle, die bereits vertiefte Englischkenntnisse haben. Unterrichtssprache ist Englisch. Im Kurs werden die bereits vorhandenen grammatikalischen Kenntnisse aufgefrischt. Darüber hinaus bietet dieser Kurs eine intensive Auseinandersetzung mit der Sprache anhand von Konversations- und Diskussionsübungen (Alltagsthemen sowie tagesaktuelles Geschehen), Textarbeit, themenbezogenen und freien Diskussionsrunden sowie landeskundlichen Themen. Neueinsteiger jederzeit willkommen! Unterrichtsmaterial nach Absprache im Kurs. Sollten die amtlichen Hygieneregeln einem Präsenzkurs im Wege stehen, wird dieser Kurs online via Zoom stattfinden/fortgesetzt.
Termin: Montag, 15.9. bis 1.12., 19.30 bis 21 Uhr
Leitung: Yvonne Myszkowski
Ort: Festhalle Wörth, OG, Seminarraum, Festplatz
Gebühr: 50 EUR für 10 Termine

Erziehung und Bildung

Stadtbücherei Wörth

Rückkehr zu den normalen Öffnungszeiten

Mit dem Ende der Sommerferien sind die Stadtbücherei und ihre Zweigstelle in Maximiliansau wieder zu den normalen Öffnungszeiten zurückgekehrt. Der Zutritt zu den Büchereiräumen erfolgt weiterhin unter Einhaltung der üblichen Hygieneregeln (Maskenpflicht!) und mit Zugangsbeschränkungen. Wer die Bücherei nicht betreten möchte, kann nach wie vor über das Fenster vorbestellte Medienpakete abholen Bücher zurückgeben.

Der Lesesommer geht zu Ende

Noch bis zum 4. September besteht die Möglichkeit, die benötigten Buchchecks sowie die Bewertungskarten in der Bücherei abzugeben.
Die interne Verlosung der Wörther Preise findet in der 37. Kalenderwoche statt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Auf jeden Fall erhalten alle erfolgreichen Teilnehmer eine Urkunde und eine kleine Belohnung.
Die landesweite Ziehung der Lesesommer-Preise findet am 30. September statt. Gewinner aus Wörth werden umgehend von der Stadtbücherei informiert.

Politik und Kultur in Berlin

Herbstferien-Wohngemeinschaft für junge Menschen ab 15 Jahren – ab jetzt anmelden

Das Jugendamt der Kreisverwaltung Germersheim veranstaltet bereits zum 16. Mal eine bildungspolitische Fahrt nach Berlin. Neben dem Berlin von heute mit dem Regierungsviertel stehen die Geschehnisse des „alten“ Berlins im Blickpunkt, beispielsweise der Besuch der Gedenkstätten „Bernauer Straße“ und im „Haus der Wannseekonferenz“.
Außerdem stehen eine geführte aktive Stadtrundfahrt mit dem Fahrrad, eine Street Art Tour mit anschließendem Graffiti-Workshop sowie an einem Abend ein Besuch des Improvisationstheater in der „Berliner Kabarett-Anstalt“ auf dem Programm. Und ganz wichtig: es bleibt genügend Zeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden.
„Dieses Bildungsprogramm verspricht eine bunte Mischung aus Kultur, Geschichte, Politik und Freizeit und lohnt auf jeden Fall“, so Jugenddezernent und Erster Kreisbeigeordneter Christoph Buttweiler.
Angesprochen sind Jugendliche und junge Erwachsene ab 15 Jahren, die von der lebendigen Stadt Berlin bereits fasziniert sind oder diese gerne kennenlernen möchten. Die Fahrt findet innerhalb der ersten Herbstferienwoche vom 9. bis 14. Oktober statt.
Die Teilnehmergruppe wird als zeitlich befristete Wohngemeinschaft, d. h. in Mehrbettzimmern, Etagenduschen und Wohnküche in dem einfachen aber charmanten Tagungshaus „Alten Feuerwache“ unweit des „Checkpoint Charlie“, unter Berücksichtigung von aktuellen Hygienevorschriften, zusammenleben.
Das Angebot auf einen Blick:
Termin: Samstag, 9. Oktober, ab 8 Uhr bis Donnerstag, 14. Oktober, am frühen Abend
Teilnehmerbeitrag: 280 EUR, Inhaber der Jugendleiter*innen-Card ermäßigt 250 EUR; Leistungen: An- und Abreise mit der Deutschen Bahn ab Bahnhof Germersheim, Übernachtungen mit Frühstück, Tickets für S- und U-Bahn, alle Eintrittsgelder des offiziellen Programms, Betreuung der Gruppe.
Anmeldung und Informationen: gibt es ab sofort beim Kreisjugendamt Germersheim, Jeanette Zikko-Giessen, j.zikko@kreis-germersheim.de, Tel. 07274-53-372.

Abtwald-Kita Wörth

Am 4. August besuchten die Kinder der Abtswald-Kita Wörth zum Abschluss des Kita-Jahres den Karlsruher Zoo.

Mit Bus und Bahn startete die Gruppe, vollbepackt mit Proviant, schon am frühen Morgen. Im Zoo angekommen, bestaunten die Ausflügler viele verschiedene Tiere und fuhren sogar mit den Booten. Die vielen Eindrücke und Erlebnisse machten einige Kinder so müde, dass ein Teil auf der Rückfahrt eingeschlafen ist.

Weiterbildung „Geprüfter Technischer Fachwirt“

Aufstiegsfortbildung zur Fach- oder Führungskraft für Personen mit technischer oder kaufmännischer Berufsausbildung

Der Technische Fachwirt ist eine Aufstiegsfortbildung auf Meister-/Techniker-Ebene (DQR 6), die eine Brücke zwischen technischen und kaufmännischen Kompetenzen bildet. Technische Fachwirte können damit im planenden und organisierenden Bereich, auch in der Logistik, der Disposition oder im Einkauf, eingesetzt werden (Technische Sachbearbeitung). Mit der ausgeprägten Führungskompetenz eignet sich der Technische Fachwirt jedoch ebenso gut für Führungsaufgaben. Der Abschluss ist bundeseinheitlich und hat daher hohe Anerkennung. Der internationale Titel lautet Bachelor Professional of Technical Management (CCI). Die Fachhochschulreife ist gleichfalls inbegriffen.

Das Institut für Bildungsförderung (IFB) bietet ab 23. Oktober (Vorbesprechung und Lerntraining am 16. Oktober) einen 20-monatigen, berufsbegleitenden Lehrgang, zur gezielten Vorbereitung auf die Prüfungen, an. Lehrgangsort ist Wörth-Maximiliansau. Gegebenenfalls findet der Unterricht auch online statt. Das Institut verfügt über die entsprechende Ausstattung, die Dozenten sind speziell geschult. Eine rückzahlungsfreie Förderung durch das Meister-BAFöG sowie ein Aufstiegsbonus sind möglich. Es gibt Frühbucher-Rabatte.

Ebenfalls im Lehrgangsangebot des IFB: Geprüfter Technischer Betriebswirt, Geprüfter Wirtschaftsfachwirt, Geprüfter Industriefachwirt, Geprüfter Betriebswirt, Ausbildung der Ausbilder (AdA-Schein).

Weitere Infos sind erhältlich beim Institut für Bildungsförderung (IFB), gemeinnützige Bildungseinrichtung, Tel. 07275-913035, E-Mail: mail@ifb-woerth.de, IFB-Website: www.ifb-woerth.de.

Hobby und Freizeit

Arbeitseinsatz im Vogelpark

Wörth. Am 4. und 11. September findet jeweils ab 9 Uhr ein bezahlter Arbeitseinsatz im Vogelpark statt. Viele Arbeiten sind zu erledigen, vor allem soll der Umbau der Innenanlage in Angriff genommen werden. Durch die Coronapandemie sind viele Arbeiten liegen geblieben, die unbedingt erledigt werden müssen. Deshalb hofft der Verein auf rege Teilnahme der Mitglieder.

GV Männerchor Wörth

Jahreshauptversammlung am 6. September

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des GV Männerchors Wörth am Rhein findet am Montag, 6. September, um 20 Uhr im großen Saal des Bayerischen Hofs statt. Eingeladen sind alle Mitglieder des Vereins. Die Versammlung findet selbstverständlich unter Berücksichtigung der derzeitigen Corona-Maßnahmen statt. Genaueres hierzu wird den Mitgliedern separat mitgeteilt. Anträge zur Jahreshauptversammlung sind an den Vorsitzenden Jürgen Stieber zu richten.

Die Singstunden beginnen dann eine Woche später am 13. September.

Mehrgenerationenhaus Wörth

„Unser Dorf im Wald 2021“

Mit viel Spaß und größeren sowie kleineren Aktionen gingen vier Wochen „Unser Dorf im Wald“ an der Grillhütte Wörth sehr schnell vorbei. Der erste Tag stand ganz im Rahmen von „Kennenlernen“ sowie „Kreativsein mit Ton“, vielen Bewegungsspielen und vielen Runden UNO.

Die Woche ging dann weiter mit Stockbrot grillen und Olympiade über „Western-Feeling“ mit Bullriding und Goldwaschen, dem Besuch des Forstamts Bienwald mit u. a. Nistkästenbauen, bis hin zum Ausflug zum Biosphärenhaus in Fischbach bei Dahn mit einer natur-/waldpädagogischen Aktion für die Gruppen. Diese bekamen kleine Aufgaben, um gemeinsam Tiere und Umwelt zu retten. Sie konnten sich als Waldtiere über eine Brücke flüchten oder die Weltkugel sicher von einem Ort zum anderen bewegen. Der Abschluss der Woche wurde von einer Schnitzeljagd sowie der Preisverleihung der Olympiade gekrönt.

Angebote im MGH im September

In der Kreativrunde montags kann man gesellig stricken, häkeln oder handwerken. „Projekte“ und Material sollte man selbst mitbringen, aber erfahrene Teilnehmer können bei der Umsetzung helfen. Töpfern ist unter Anleitung in der Töpferwerkstatt möglich. Auch können andere Termine zum Töpfern oder zum Malen und Spaß mit Farben ausgemacht werden. Diese Angebote richten sich an Menschen aller Altersklassen.

Dienstags findet das beliebte Elterncafé in Zusammenarbeit mit der Caritas Germersheim und dem Familienbüro Wörth für Eltern mit Kleinkindern derzeit im Park oder online statt.

Am Mittwoch wird nachmittags auch Töpfern für Kinder ab zehn Jahren angeboten. Im Café MehrWert können sich Menschen am späten Nachmittag bei regenfreier Witterung im Hinterhof treffen und sich austauschen und zum Beispiel Gesellschaftsspiele spielen, sich ehrenamtlich einbringen, Informationen zu Wörth und Einrichtungen, Hilfe zur Selbsthilfe beim Ausfüllen von Formularen oder im Umgang mit dem vhs-Lernportal bekommen.

Donnerstags gibt es (neu) alle zwei Wochen einen „Weniger is(st)mehr“-Treff vor dem Familienbüro in der Dorschbergstraße 6 bei den Hochhäusern. Hier werden kleine Angebote zum Mitmachen und zum Austauschen angeboten. Am 9. September ist der nächste Termin und die Anmeldung ist im Familien-

büro unter Tel. 07271-1320013 bis jeweils einen Tag vor dem Treff möglich.
Gitarrenunterricht können Sie bei Herrn Dümpelmann donnerstags und freitags im Haus erhalten.
Freitags können Menschen, die nicht sicher im Lesen und Schreiben sind, im Lerncafé „Buchstäblich Fit“ Hilfe zur Selbsthilfe bekommen, aber die Veranstaltung steht auch allen andern Menschen als Treff zur Verfügung. Im Herbst wird es dort auf Anfrage um Themen wie „Geniale Apps für Senioren“ und „Angebote der Digitalen Engel“, die gemeinsam erarbeitet werden, gehen.
Den Offenen Bücherschrank findet man vor dem Haus; dieser ist immer zugänglich.
Und natürlich gibt es im Juze im Haus viele weitere interessante Angebote für Kinder und Jugendliche.
Eine Anmeldung zu allen Angeboten wird bis zum Tag vor der Veranstaltung erbeten, wenn man nicht ohnehin schon regelmäßig teilnimmt. Interessierte können aber auch einfach einmal vorbeikommen. Details zu den Veranstaltungen findet man an der Eingangstür und in den kommenden Amtsblättern.
Im Mehrgenerationenhaus finden alle Angebote unter Einhaltung der geltenden Coronaregeln statt. Bei Veranstaltungen im Innenraum gilt die 3-G-Regel und die Einhaltung der Hygieneregeln des Hauses. Kontaktdaten werden erfasst.
Einige Angebote finden bei gutem Wetter im Außenbereich statt. Die geltenden Regeln werden von den Gruppenleitern auch gerne nochmals besprochen.
Das Mehrgenerationenhaus ist erreichbar vormittags telefonisch unter Tel. 07271-8622 oder mgh-woerth@ib.de und weitere Informationen findet man unter www.ib.de/mgh-woerth.

Ankündigungen:

Stadtradeln in Wörth: Das Team MGH/Juze/IB Wörth sammelt vom 1. bis 21. September Radkilometer. Gerne kann man sich dem Team anschließen und unterstützen.
Filmfestival der Generationen/kostenloses Kinoevent in Wörth - mit Anmeldung:
Freitag, 10. September, 19 Uhr: „Heute bin ich blond“
Samstag, 11. September, 19 Uhr: „Dancing Queen“
Sonntag, 12. September, 16 Uhr: „Warum ich hier bin“
Alle drei Filme werden in der Kulturhalle Schaidt, Waldstraße 15, 76744 Wörth-Schaidt in Kooperation mit der Stadt Wörth gezeigt. Im Anschluss an die Filme werden Gesprächsrunden zum Thema angeboten. Details dazu werden noch veröffentlicht. Alle Angebote unter Einhaltung der aktuell geltenden Corona-Regeln.
Informationen zum Filmfestival der Generationen findet man unter www.festival-generationen.de.
Informationen und Anmeldung für die Kino-Veranstaltungen im Mehrgenerationenhaus vormittags unter Tel. 07271-8622 oder 0171-5694689 oder per E-Mail unter: mgh-woerth@ib.de.

Kinder- und Jugendzentrum Wörth, Ahornstraße 5 und
Kinder- und Jugendtreff Maximiliansau, Königsberger Straße 2

Bei gutem Wetter finden die Kindernachmittage überwiegend draußen statt: Kettcarfahren, Outdoorspiele, Insektopia pflegen, Müllsammelspaziergänge und vieles mehr.
Vorankündigung: Kinderferienwoche im Herbst vom 11. bis 15. Oktober für Kinder von 7 bis 12 Jahre. Anmeldungen sind telefonisch ab sofort unter Tel. 07271-8622 möglich. Weitere Infos folgen.

Ehrenamtliche gesucht

Das Juze-Team sucht Verstärkung! Wer mindestens 18 Jahre alt ist und an einem Tag oder mehreren in der Woche ab 15 Uhr Zeit hat, meldet sich gerne unter Tel. 07271-8622 oder unter juze-woerth@ib.de.
Informationen zu den Öffnungszeiten, geltenden Corona-Regeln oder Teilnahmebedingungen sind stets aktuell hier zu finden:
Homepage: www.juzewoerth.de
Youtube: IB Jugendzentrum Wörth am Rhein
Instagram: ib_streetwork_woerth
Facebook: www.facebook.com/juzewoerth
E-Mail: juze-woerth@ib.de

Aufsuchende Jugendsozialarbeit Wörth

Die aufsuchende Jugendsozialarbeit in Wörth bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen von 13 bis 27 Jahren ein niedrigschwelliges Angebot, um Hilfestellung bei Problemen und Anliegen zu erhalten. Diese können sein:

- Soziale Ausgrenzung und Isolation
- Familiäre Konflikte
- Finanzielle Sorgen und Schulden
- Wohnungslosigkeit und Wohnraumsuche
- Schulische Probleme und Abstinenz
- Schwierigkeiten bei der Berufswahl und beim Zugang zum Arbeitsmarkt
- Suchtverhalten
- Straffälligkeit
- Persönliche Probleme und Krisen

Ansprechpartner ist Harald Haaß, erreichbar unter Tel. 0151-40242770 oder per E-Mail: harald.haass@ib.de.

Kleintierzuchtverein P 107

Maximiliansau. Die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Kleintierzuchtvereins P 107 findet am Freitag, 10. September, um 19 Uhr, im Alten Schulhaus, Pfortzer Stubb, Schulstraße 5, statt.
Alle Mitglieder sind eingeladen.

Heimatverein FoKuS Maximiliansau

Jahreshauptversammlung am 10. September

Am Freitag, 10. September, findet um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Bürgerhauses die Jahreshauptversammlung statt. Auf der Tagesordnung stehen ne-

ben den Berichten für 2019 und 2020 Neuwahlen der Vorstandschaft und Informationen über die geplanten künftigen Aktivitäten. Die Mitglieder sind hierzu eingeladen. Bitte die Corona-Verordnung des Landes Rheinland-Pfalz beachten. Bei einer Inzidenz > 35 gilt die 3G-Regelung. Ebenfalls besteht Maskenpflicht auf dem Weg zum und vom Sitzplatz.

Fahrradtour durch den Goldgrund

Maximiliansau. Am Sonntag, 12. September, veranstaltet der Heimatverein FoKuS eine geführte Fahrradtour durch den Goldgrund. Thema: Urwald, Elefanten, Fiebersumpf - mitreißend, der Rhein. Die Geschichte der Gegend während Warm- und Eiszeiten und was sonst noch so Wald und Menschen widerfahren ist.
Dauer ca. 2,5 Stunden, 8 km. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Friedhof-Parkplatz Goldgrundstraße.
Anmeldung unter Tel. 06323-988002 (Erich Mühl). Die Teilnahme ist kostenlos. Über eine freiwillige Spende freut sich der Verein.

NaturFreunde Maximiliansau

Beteiligung an Aktion Gelbes Band

Im Ortsbezirk Maximiliansau übernahmen die NaturFreunde Maximiliansau das Anbringen der gelben Bänder, die fortan Obstbäume markieren, von denen haushaltsübliche Mengen geerntet werden darf. Heidi Kraus, Vorsitzende der Naturfreunde, und Ortsvorsteher Jochen Schaaf, ebenfalls Naturfreunde-Mitglied, haben Ende August die gelben Bänder an Bäumen hinter der Halslache angebracht, darunter finden sich Apfel-, Birnen-, Kirsch-, Zwetschgen- sowie Nussbäume. Zudem haben sich die NaturFreunde bereit erklärt, die Pflege der Bäume zu übernehmen. Zum Herbstende soll es hierzu auch Baumschneideaktionen und Kurse geben, die die NaturFreunde organisieren.
Bei Fragen oder Hinweisen stehen die NaturFreunde per E-Mail an naturfreunde-maximiliansau@t-online.de zur Verfügung.

Dampfnudel-Genuss beim TuS Schaidt

Am Mittwoch, 15. September, ab 16.30 Uhr, lädt der TuS 08 Schaidt zum Dampfnudel-Genuss ein. Wie bereits gewohnt, gibt es frische Dampfnudeln mit Gulasch, Wein- oder Vanillesoße. Bewirtung im Freien vor dem Clubhaus wird unter Einhaltung der geltenden Corona-Regeln (3-G; geimpft, genesen oder getestet) angeboten. Auf Grund der aktuellen Corona-Lage wird um Vorbestellung gebeten, egal ob zum Verzehr vor Ort oder zur Abholung in der Grenzegrawehall am Sportplatz.
Aufgrund des großen Interesses wird das neue „Abhol-Zeit-Management“ weiterhin angeboten, um längere Wartezeiten zu vermeiden. Deshalb bleibt die neue zentrale Bestell-Rufnummer eingerichtet. Vorbestellungen, auch am Ausgabetag, bitte unter der Telefonnummer 0160-5681830 (bei Reinhold Völckel) anmelden.

Hauptversammlung beim Fanfaren- und Spielmannszug

Schaidt. Am Freitag, 17. September, 20 Uhr, findet in, beziehungsweise vor, der Kulturhalle am Sportgelände Schaidt die jährliche Hauptversammlung des Fanfaren- und Spielmannszugs Schaidt statt. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte der Vorstandsmitglieder und der Ausbilder, sowie Neuwahlen.
Über ein zahlreiches Erscheinen der aktiven und passiven Mitglieder freut sich der Verein.

Pilzexkursion des PWV Schaidt

Der Pfälzerwaldverein (PWV) Schaidt lädt für Samstag, 18. September, zu einer Pilzwanderung in den ortsnahen Bienwald ein. Wanderführer ist Werner Gimmel.
Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Sportplatz in Schaidt. Volker Westermann, Förster und Pilzsachverständiger, wird die Art der durch die Teilnehmer gesammelten Pilze anhand charakteristischer Merkmale bestimmen und so der Gruppe nahebringen.
Die Teilnahme ist für Mitglieder des Pfälzerwaldvereins und Kinder bis 12 Jahren gratis, ansonsten wird ein Betrag von 5 EUR pro Person erhoben.
Auf die AHA-Regeln wird hingewiesen. Die Teilnehmer werden gebeten, eine Maske mitzubringen.

Sport und Spiel

Fußball der Woche

FC Bavaria Wörth
Sonntag, 5.9.
12.30 Uhr Herren D-Klasse Germersheim II – Wörth III
12.30 Uhr Herren C-Klasse Wörth II – Hayna
15.00 Uhr Herren A-Klasse Wörth – Rülzheim II
Sonntag, 12.9.
12.30 Uhr Herren D-Klasse Wörth III – Germersheim II
12.30 Uhr Herren C-Klasse Hatzenbühl II – Wörth II
15.00 Uhr Herren A-Klasse Hatzenbühl - Wörth
FVP Maximiliansau
Sonntag, 5.9.
12.30 Uhr Herren C-Klasse Maximiliansau II – Erlenbach II
13.00 Uhr Herren D-Klasse Freckenfeld/Winden II – Maximiliansau III
15.00 Uhr Herren A-Klasse Maximiliansau – Erlenbach
Sonntag, 12.9.
12.30 Uhr Herren D-Klasse Berg II – Maximiliansau III
15.00 Uhr Herren C-Klasse Hayna – Maximiliansau II
15.00 Uhr Herren A-Klasse Rülzheim II - Maximiliansau
SV Büchelberg
Sonntag, 5.9.
15.00 Uhr Germersheim – Büchelberg U23
15.30 Uhr Landesliga Ost/Staffel Süd Hauptrunde Geinsheim – Büchelberg
Samstag, 11.9.
17.00 Uhr Landesliga Ost/Staffel Süd Hauptrunde Büchelberg - Ludwigshafen
Sonntag, 12.9.
15.00 Uhr Büchelberg U23 - Germersheim
TuS 08 Schaidt
Samstag, 11.9.
18.00 Uhr Herren A-Klasse Schaidt – Bellheim
Sonntag, 12.9.
12.30 Uhr Herren C-Klasse Schaidt II – Mörzheim/Eschbach

Kirche

Termine unter Vorbehalt - bitte die jeweiligen Corona-Schutzvorschriften beachten (Anmeldung, Maske, 3G-Regel, etc.)

Pfarrei Hl. Christophorus

Kath. Pfarrei Hl. Christophorus, 76744 Wörth, Mozartstraße 19, Tel. 07271-6888, pfarramt.woerth@bistum-speyer.de, www.hl-christophorus-woerth.de
Leitender Pfarrer: Pater Rhabanus, Tel. 0151-14880133, rhabanus.petri@bistum-speyer.de
Kooperator: Pfarrer Fredi Bernatz, Tel. 07271-41732, fredi.bernatz@bistum-speyer.de
Kooperator: Pfarrer Alexander Pommerening, Tel. 0179-4907961, alexander.pommerening@bistum-speyer.de
Priester zur Mithilfe: Pater Rhabanus, Tel. 0151-14880133, rhabanus.petri@bistum-speyer.de
Gemeindereferent: Hans-Werner Schottmüller, Tel. 07271-6888, hans-werner.schottmueller@bistum-speyer.de
Zentrales Pfarrbüro: Mozartstraße 19, 76744 Wörth, Tel. 07271-6888

Montag	09.00 – 11.30 Uhr
Dienstag	15.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch	09.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	09.00 – 11.30 Uhr

Bitte telefonisch oder per E-Mail Kontakt aufnehmen!
Die Kontaktzeiten entfallen bis auf weiteres.
Gottesdienste
Freitag,3.09.
Hagenbach: 18.30 Uhr Hl. Messe
Samstag, 4.9.
Wörth, St. Ägidius: 18.30 Uhr Trauung
Sonntag, 5.9.
Berg: 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Anmeldung bis 3.9., 12.00 Uhr
Maximiliansau: 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Anmeldung bis 3.9., 12.00 Uhr
Wörth, St. Theodard: 11.45 Uhr Tauffeier
Donnerstag, 9.9.
Wörth, St. Theodard: 17.45 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Hl. Messe
Freitag, 10.9.
Maximiliansau: 18.30 Uhr Hl. Messe
Samstag, 11.9.
Hagenbach: 18.30 Uhr Eucharistiefeier – Anmeldung bis 10.9., 12.00 Uhr
Sonntag, 12.9.
Wörth, St. Theodard: 10.30 Uhr Eucharistiefeier – Anmeldung bis 10.9., 12.00 Uhr
Neuburg: 10.30 Uhr Eucharistiefeier – Anmeldung bis 10.9., 12.00 Uhr
Hagenbach: 11.45 Uhr Tauffeier
Maximiliansau: 11.45 Uhr Tauffeier
Offene Kirchen
Folgende Kirchen sind tagsüber für das persönliche Gebet geöffnet: St. Bartholomäus Berg, St. Laurentius Büchelberg, St. Michael Hagenbach, Mariä Himmelfahrt Maximiliansau, St. Ludwig Scheibenhardt, St. Ägidius Wörth (Ludwigstraße) ab 10 Uhr.

Katholische Pfarrei Heilige Vierzehn Nothelfer

https://www.pfarrei-kandel.de/
Samstag, 4.9.
Schaidt: 18.30 Uhr Vorabendmesse/Amt für Gertrud Vogel
Sonntag, 5.9.
Steinweiler: 09.30 Uhr Amt für die Pfarrei
Kandel: 11.00 Uhr Amt für Adolf-René Kempen
Samstag, 11.9.
Schaidt: 14.30 Uhr Taufe der Kinder: Amalie Marie Senz, Liz Karch und Tymon Knoblauch
Schaidt: 18.30 Uhr Vorabendmesse/Amt für Alma Metz, Franz Metz und Theo Geiger
Sonntag, 12.9.
Minfeld: 09.30 Uhr Amt für die Pfarrei
Steinweiler: 11.00 Uhr Eucharistiefeier

Christuskirche Wörth

Die Gottesdienstteilnehmer werden gebeten, sich möglichst vorher über das Pfarrbüro telefonisch anzumelden unter 07271-79311.
Sonntag, 5.9.
09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Riegel
Dienstag, 7.9.
15.00 Uhr Konfirmandenstunde im Gemeindehaus
Mittwoch, 8.9.
17.30 Uhr Erster Elternabend des neuen Präparanden-/Konfirmanden-Kurses 2021/2023 im Gemeindehaus Wörth, Ottstraße 16;
Gedacht ist dieser Kurs für alle getauften, evangelischen Kinder, die jetzt in die 7. Klasse kommen und für ungetaufte Kinder, die gern konfirmiert werden möchten. Wer noch nicht angeschrieben wurde, jedoch Interesse hätte, auch wenn das Kind noch nicht getauft ist, meldet sich gerne unter Tel. 07271-79311.
Sonntag, 12.9.
10.15 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Burgey
Zeit für ein Gespräch
Wer ein Gespräch wünscht, kann Pfarrer Andreas H. Pfautsch unter Tel. 07271-79311 erreichen.
Sprechzeiten im Pfarrbüro
Bürozeiten in Wörth, Ottstraße 16: dienstags, 8.15 bis 12.30 Uhr und 13 bis 16 Uhr; donnerstags, 8.15 bis 13.30 Uhr, Sigrid Weisenburger, Tel. 07271-79311.

Friedenskirche Wörth

Sonntag, 5.9.
10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Walter Riegel; Einführung von Daniel Deutsch zum Leiter des Friedenskindergartens
Sonntag, 12.9.
10.00 Uhr Konfirmation (Konfirmationsjahrgang 2020), Pfarrer Walter Riegel; Konfirmiert werden: Alina Eckert, Elias Mozingo, Michelle Dron, Marie Schinke, Olivia Johanna Frey, Daniel Langolf und Vincent Goldschmidt
Aktuelle Informationen und Online-Angebote findet man immer unter www.friedenskirche-woerth.de, unter dem Stichwort „An(ge)dacht zwischen Rhein und Reben"; jede Woche eine Andacht von Pfarrerinnen und Pfarrern aus dem Dekanat Germersheim.
Sprechzeiten
Das Gemeindebüro ist dienstags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 14 bis 16 Uhr besetzt. Das Pfarramt (Pfarrer Walter Riegel) ist unter Tel. 07271-8255 erreichbar.
Pfarrer Walter Riegel lädt auch außerhalb der Bürozeiten dazu ein, sich bei ihm zu melden, wenn jemand Zuspruch, ein gutes Wort oder ein Gespräch unter vier Augen wünscht: Das kann am Telefon geschehen, oder bei einer Tasse Tee, oder Kaffee in der Friedenskirche, oder im Pfarrbüro – natürlich coronakonform. Kontakt: Mobil 0160-1661166, auch über WhatsApp oder per E-Mail: wriegel@web.de.

Prot. Kirchengemeinde Maximiliansau

Freitag, 3.9.
09.30 Uhr Die Kirchenmäuse (ab vier Monate bis Eintritt Kindergarten) treffen sich im Pestalozzihaus
16.30 bis 18.00 Uhr Konfis 2021 - Konfirmationsvorbereitung
Samstag, 4.9.
14.00 Uhr Taufe im Familienkreis
Sonntag, 5.9.
10.00 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation
14.30 Uhr Gemütliches Beisammensein der Jubilare bei Kaffee und Kuchen
Freitag, 10.9.
09.30 Uhr Die Kirchenmäuse (ab vier Monate bis Eintritt Kindergarten) treffen sich im Pestalozzihaus
16.30 Uhr Konfis 2021 – Probe
Sonntag, 12.9.
10.00 Uhr Konfirmation Tullahalle bzw. Tullawiese
Aktuelle Informationen über die Gemeinde findet man auf der Homepage: www.prot-kirche-maximiliansau.de.

Prot. Kirchengemeinde Schaidt

Derzeit kann der Sonntagsgottesdienst nur in der großen Kirche um 10.15 Uhr in Freckenfeld stattfinden.

Bürozeiten im Pfarramt

Protestantisches Pfarramt Freckenfeld, Pfarrer Kleppel, Tel. 06340-8147, Bürozeiten im Pfarramt (während der Schulzeit): Dienstag und Freitag, 6.45 bis 7.30 Uhr; darüber hinaus jederzeit Termine nach Vereinbarung.

Prot. Kirchengemeinde Büchelberg

Sonntag, 5.9.
10.30 Uhr Gottesdienst kompakt, Prot. Kirche Minfeld
Samstag, 11.9.
14.00 Uhr Konfirmations-Gottesdienst I, Prot. Kirche Minfeld;
Konfirmiert werden: Leon Brach, Enya Klein und Paul Vagt. Aus Platzgründen ist dieser Gottesdienst nur für die Konfirmanden mit ihren Familien bestimmt. Es wird um Verständnis gebeten.
Sonntag, 12.9.
10.30 Uhr Gottesdienst kompakt, Prot. Kirche Winden
Bitte in jedem Fall die aktuellen Änderungen im Schaukasten vor Ort und auf der Homepage: www.kirche-minfeld-winden.de beachten.
Bei gutem Wetter finden die Gottesdienste im Freien statt.

Präparandenunterricht

Dienstag, 7.9.
15.15 Uhr Präparandenunterricht für Gruppe B, Prot. Gemeindehaus Minfeld
Dienstag, 14.9.
15.15 Uhr Präparandenunterricht für Gruppe A, Prot. Gemeindehaus Minfeld

Ruhe-Zeit

Die Minfelder Kirche steht, solange es möglich bleibt, täglich offen, zum persönlichen Gebet und zur Einkehr.

Bürozeiten im Pfarramt

In allen Fragen, dringenden Angelegenheiten steht Pfarrer Lang weiterhin jederzeit gerne zur Verfügung. Prot. Pfarramt, Kirchgasse 4, 76872 Minfeld, Tel. 07275-913080, E-Mail: pfarramt.minfeld.winden@evkirchepfalz.de, Internet: www.kirche-minfeld-winden.de.

Rat und Hilfe

Prostatakrebs-Selbsthilfegruppe Südpfalz

Das nächste Treffen der Prostatakrebs-Selbsthilfegruppe Südpfalz findet am Donnerstag, 9. September, 19 Uhr, im Haus der Begegnung, in Herxheim, Leonard-Peters-Straße statt.
Alle Interessierten und ihre Partner sind zu diesem Treffen eingeladen.
Für Fragen und Auskünfte stehen Herr Manfred Olbrich, Tel. 07276-969898 und Herr Rolf Schmitt, Tel. 06341-960409 gerne zur Verfügung.

Jahreshauptversammlung DRK-Ortsverein Wörth

Am Dienstag, 7. September, findet um 17 Uhr im DRK-Heim Wörth die diesjährige Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des DRK-Ortsvereins Wörth statt. Alle Mitglieder sind hierzu eingeladen.

Information der Pflegestützpunkte

Pflegestützpunkte raten zu kritischem Umgang mit unangekündigten Anrufen durch Anbieter von Pflegehilfsmitteln

Mainz. Immer mehr vorwiegend ältere Bürger aus dem gesamten Landesgebiet berichten derzeit von überraschenden Telefonanrufen durch gewerbsmäßige Anbieter von Pflegehilfsmitteln. Die Anbieter versuchen, gezielt persönliche Daten von älteren Menschen abzufragen und oftmals Pflegehilfsmittel zu überhöhten Preisen zu verkaufen. Die Pflegestützpunkte in Rheinland-Pfalz raten dringend, bei unaufgeforderten telefonischen Angeboten stets misstrauisch zu sein, Verkaufsangebote erst sorgfältig zu prüfen und auch persönliche Daten nicht einfach preiszugeben. In Zweifelsfragen können sich Betroffene an den Pflegestützpunkt vor Ort wenden. Die Mitarbeiter in den Pflegestützpunkten beraten und informieren wettbewerbsneutral bei allen Fragen rund um Hilfsangebote, Kosten, Pflege-Organisation, Rechte und Pflichten von pflegebedürftigen Menschen.

Wie erkennt man einen unseriösen Pflege-Anbieter?

Die Anrufe der betreffenden Pflege-Anbieter erfolgen in der Regel unaufgefordert. Zusätzlich nutzen die Anrufer häufig eine Rufnummer mit der Vorwahl 0800. Sie treten meist aggressiv auf und versuchen so, Verträge am Telefon abzuschließen.
Ganz anders gehen dagegen die Pflegestützpunkte und die Pflegekassen vor: Die Pflegeberaterinnen und Pflegeberater der Pflegestützpunkte würden nie unaufgefordert bzw. nicht abgestimmt bei älteren Menschen anrufen oder gar vor Ort vorbeischauen. Auch die Pflegekassen haben immer einen Grund, z. B. einen Antrag auf Leistungen, um Versicherte anzusprechen. Wer sich bezüglich eines Angebots für Pflegehilfsmittel unsicher ist, sollte sich den Kontakt geben lassen und sich vorab beim Pflegestützpunkt vor Ort oder seiner Pflegekasse informieren.

Was kann man tun, wenn bereits ein Auftrag erteilt wurde?

Hat ein Gespräch schon stattgefunden und es wurde auch bereits ein Vertrag für die Abnahme von Pflegehilfsmitteln geschlossen? Dann besteht die Möglichkeit, diesen Vertrag innerhalb der gesetzlichen Frist von 14 Tagen zu widerrufen. Betroffene Personen können sich für weitergehende Unterstützung auch an die Verbraucherzentrale wenden und Beschwerde gegen diesen Anbieter bei der Bundesnetzagentur einlegen. Zur Aufklärung einer möglichen Straftat, wie z. B. einem Betrug oder einer Datenausspähung, sollte Kontakt zu den örtlichen Dienststellen von Polizei und Staatsanwaltschaft aufgenommen werden.

Hintergrundinformation:

Die 135 Pflegestützpunkte in Rheinland-Pfalz arbeiten wettbewerbsneutral, sie verfolgen keine wirtschaftlichen Interessen und ihr Angebot ist kostenlos. Finanziert werden die Pflegestützpunkte von den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen, den kreisfreien Städten und Landkreisen sowie dem Land. Die Kontaktdaten aller rheinland-pfälzischen Pflegestützpunkte sind zu finden auf der Homepage des Sozialportals Rheinland-Pfalz unter:
www.pflegestuetzpunkte-rlp.de oder
https://sozialportal.rlp.de/aeltere-menschen/pflegestuetzpunkte/.

Pflegestützpunkt Wörth

Der Pflegestützpunkt informiert und berät hilfe- und pflegebedürftige, kranke oder behinderte Menschen und ihre Angehörigen über Unterstützungs- und Finanzierungsmöglichkeiten. Beraten wird unabhängig, unverbindlich, kostenlos und unter Wahrung der Schweigepflicht.
Kontakt: Pflegestützpunkt Wörth, Arthur-Nisio-Straße 23, 76744 Wörth, Elke Duthweiler, Tel. 07271-1320335, E-Mail: elke.duthweiler@pflegestuetzpunkte-rlp.de und Rosa Pfirrmann, Tel. 07271-1320336, E-Mail: rosa.pfirrmann@pflegestuetzpunkte-rlp.de. Termine nach Vereinbarung.
Info auch unter www.psp-germersheim.de.

Kreuzbund Speyer - Fachverband der Caritas

Hilfe ist möglich. Es gibt viele Wege aus dem Teufelskreis der Sucht. Jeder, der es schon einmal probiert hat, weiß wie schwer es ist, ohne Hilfe auszubrechen. Suchtgefährdet ist: wer Alkohol als Problemlöser einsetzt, um Spannungen und Krisen besser zu bewältigen, wer Medikamente und/oder Alkohol braucht, um sein Leben zu bewältigen, wer Glücksmomente nur mit Alkohol oder Medikamenten erfährt, wer Angst und Frust mit Alkohol oder Medikamenten abbaut.

Gesprächsgruppen:
Gruppe II: Treffen jeden Dienstag, 19.30 Uhr
Gruppe I (Wiedererlangung der Fahrerlaubnis):Treffen 14-tägig donnerstags, 19.30 Uhr
Beide Treffen finden in Wörth im katholischen Pfarrzentrum St. Theodard, Mozartstraße 19, Edith Stein-Zimmer, statt. Kontakt: Alex Cunow, Tel. 07273-800895; E-Mail: info@kreuzbund-speyer.de, Internet: www.Kreuzbund-Speyer.de.
Der Kreuzbund ist Fachverband im Deutschen Caritasverband.

Freundeskreis Blaues Kreuz Maximiliansau

Der Freundeskreis Blaues Kreuz Maximiliansau, eine Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Andersabhängige sowie für Angehörige teilt mit, dass zurzeit, coronabedingt, keine Treffen stattfinden.
Info und Kontakt: Tel. 07271-126695 oder 07271-42680.

Aus der Region

SPD Maximiliansau

Info-Stand zur Bundestagswahl am 4. September vor dem Nahkauf

Die Mitglieder des SPD-Ortsvereins Maximiliansau laden die Bürgerinnen und Bürger am 4. September zum Info-Stand vor dem Nahkauf in der Tullastraße ein. Zwischen 10 und 12 Uhr informieren die SPD-Mitglieder anhand von Informationsmaterialien über die Inhalte und Ziele ihres Kanzlerkandidaten Olaf Scholz und des südpfälzischen Direktkandidaten Thomas Hitschler zur Bundestagswahl.
Am Info-Stand sind die geltenden Abstands- und Hygieneregeln, die sich aus der aktuellen Corona-Bekämpfungsverordnung ergeben, einzuhalten. Gerne stehen die SPD-Mitglieder zu weitergehenden Fragen zur Verfügung, alternativ auch per E-Mail an info@spd-woerth-rhein.de oder telefonisch sowie über WhatsApp an 01590-1966801 (Mario Daum).

Landtagsabgeordnete Dr. Katrin Rehak-Nitsche (SPD)

Fragestunde auf Instagram am 7. September

Die Landtagsabgeordnete Dr. Katrin Rehak-Nitsche steht auch in den sozialen Medien für Fragen der Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung und lädt deshalb am 7. September, ab 20.30 Uhr, zum Livestream „Instagram live“ ein. Nutzer, die der Instagram-Seite von Dr. Katrin Rehak-Nitsche instagram.com/katrin_rehak folgen, klicken auf den kleinen „LIVE“-Banner in der Story-Leiste, um dabei zu sein. Während des Livestreams können Fragen eingegeben werden, die die SPD-Politikerin direkt im Videochat beantwortet.

Bundestagskandidat Thomas Gebhart (CDU)

„mit dem Ohr vor Ort“ in Maximiliansau am 8. September

Der südpfälzische Bundestagsabgeordneter und Kandidat zur Bundestagswahl Dr. Thomas Gebhart ist am Mittwoch, 8. September, „mit dem Ohr vor Ort“ in Maximiliansau.
Von 10 bis 11 Uhr ist Dr. Thomas Gebhart vor dem Nahkauf, Tullastraße 11 ansprechbar und steht für Fragen und Anliegen zur Verfügung – insbesondere zur aktuellen politischen Situation und zur Bundestagswahl am 26. September. Am Infostand können Fragen an den Kandidaten Thomas Gebhart gerichtet werden und es werden Informationsmaterialien zur Verfügung gestellt.
Besucher des Infostandes sind angehalten, sich an die AHA-Regeln zu halten (Abstand, Hygiene, Alltagsmasken).
Interessenten, die nicht zum Infostand kommen können, erfahren mehr unter btw21.thomas-gebhart.de/.

Neue Wanderbroschüre Südpfalz

30 Tourentipps für Genusswanderer

Rechtzeitig zur Einweihung der neuen Rad- und Wanderwege im Bienwald erscheint die neue Wanderbroschüre Südpfalz mit Wandertourentipps im Landkreis Germersheim.
Die Wanderbroschüre hält viele Tourentipps im Landkreis Germersheim bereit, insgesamt über 30 ausgeschilderte Rundwanderwege, Spazierwege, Entdecker- und Lehrpfade im Bienwald, den Rheinauen und im Bellheimer Wald. Die urwaldartige Natur der Altrheinauen lässt sich am besten auf dem Premiumwanderweg Treidlerweg erleben oder die einzigartige Natur des Bienwaldes auf dem Naturwaldpfad im Bienwald. Auf „leisen Pfoten“ kann man der Wildkatze auf dem Wildkatzenweg folgen. Insgesamt warten über 270 km purer Wandergenuss auf alle Naturliebhaber und Wanderfreunde – ob in den Rheinauen, durch den Wald oder durch Streuobstwiesen.
Die neue Wanderbroschüre Südpfalz ist in Zusammenarbeit des Landkreises mit den Verbandsgemeinden und Städten erarbeitet worden und erscheint erstmalig im neuen Corporate Design des Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e. V.
Die Wanderbroschüre Südpfalz ist kostenlos erhältlich beim Südpfalz-Landkreis Germersheim e. V., info@suedpfalz-tourismus.de, sowie in den Tourismusbüros der Verbandsgemeinden und Städte. Außerdem steht sie auf der Webseite www.suedpfalz-tourismus.de zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Lesen Sie Ihr **Amtsblatt** **jederzeit** und aktuell **online** unter:
WOCHENBLATT-REPORTER.DE/amtsblatt

GEMEINDESCHWESTER^{plus}

Hilfestellung für Seniorinnen und Senioren über 80

Sie möchten auch im Alter so lange wie möglich in Ihrer vertrauten Umgebung leben, aber der Alltag ist manchmal beschwerlich?

Dann wenden Sie sich vertrauensvoll an die Fachkraft im Modellprojekt GEMEINDESCHWESTER^{plus}, Frau Angelika Drodofsky. Sie kommt auf Wunsch zu Ihnen und berät Sie kostenlos in Ihrem Zuhause.

Sie kennt Hilfsmöglichkeiten, die Ihren Alltag erleichtern und weiß, welche Freizeitangebote und Nachbarschaftshilfen es in Ihrer Wohnumgebung gibt. Bei Fragen rund um das Thema Pflege kann sie den Kontakt zum zuständigen Pflegestützpunkt herstellen. Sie selbst führt keine pflegerischen Tätigkeiten aus, kann Ihnen aber sagen, an wen Sie sich wenden können.

GEMEINDESCHWESTER^{plus} ist ein gefördertes Projekt des Landes Rheinland-Pfalz. Frau Drodofsky ist für die Verbandsgemeinden Hagenbach und Kandel sowie die Stadt Wörth am Rhein zuständig. Sie freut sich auf Ihren Anruf!

Kontakt
Frau Angelika Drodofsky
Telefon: 07271-131-151
E-Mail: Gemeindeschwester@woerth.de
www.gemeindeschwesterplus.rlp.de

Fieguth-Amtsblätter

SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG

Bestellschein-Anzeigenauftrag

für private Kleinanzeigen

Ausfüllen und per Fax an 06321 - 393966 oder per Post an Fieguth-Amtsblätter, Friedrichstr. 59, 67433 Neustadt.

Anzeige per E-Mail an: anzeigen@amtsblatt.net

Ausgabe(n):

- ○ Deidesheim
- ○ Bobenheim-Roxheim
- ○ Böhl-Iggelheim
- ○ Freinsheim
- ○ Haßloch
- ○ Maxdorf
- ○ Mutterstadt
- ○ Lambsheim-Heßheim
- ○ Wachenheim
- ○ Waldfischbach-Burgalben
- ○ Wörth

Erscheinungswoche(n): _____

Text: _____

_____

_____

_____

_____

Preis: Pro Ausgabe und Erscheinungstermin fallen in der Standardgröße (4 x 4 cm) 21,50 € inkl. MwSt. an.

Einzugsermächtigung:

Name/Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Name und Sitz des Kreditinstituts:

_____

SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT / EINZUGSERMÄCHTIGUNG:

Ich ermächtige/Wir ermächtigen die SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-Gesellschaft mbH & Co. KG, Amtsstr. 5-11, 67059 Ludwigshafen, Gläubiger-HD DE 54ZZZ00000075142, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der SÜWE Vertriebs-und Dienstleistungs-Gesellschaft mbH & Co. KG auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN/Inland:

DE	_ _	_ _ _ _ _ _ _ _	_ _ _ _ _ _ _ _ _ _
Länderkennung	Prüfziffer (2-stellig)	Bankleitzahl (8-stellig)	Kontonummer (max. 10-stellig)

Das Jobportal der Region

Finde mit uns deinen Traumjob

looking4jobs.de

looking 4jobs

Café Herzstück

Wir suchen Dich!

Küchenfee

in Teilzeit auf 450 € Basis ab sofort gesucht! (w/m/d)

Assistent/in der Café-Leitung

mit Herz & Ideen für frische Küche ab sofort gesucht! (w/m/d)

Koch/Köchin

als Aushilfe, in Voll- oder Teilzeit ab sofort gesucht! (w/m/d)

Bei Interesse Kurzbewerbung per Email an:
Café Herzstück · Herr Werner (Caféleiter) · Marktstr. 12 · 76744 Wörth am Rhein
cafe@herzstueck-woerth.de · www.herzstueck-woerth.de

10663561_10_1

VGHAGENBACH

Wasser ist Leben! Leben Sie mit! Arbeiten Sie mit als Mitarbeiter (m/w/d) für die Wasserversorgung!

Wir sind:
- Lieferant für **Trinkwasser** für 11.000 Einwohner und 1.500 Beschäftigte
- dabei, uns den Herausforderungen der Arbeitswelt und der **Zukunft** zu stellen

Wir:
- schaffen mit dem **Neubau** einer **Werkstatt** angemessene Arbeitsplätze
- nutzen die tarifvertraglichen Möglichkeiten für **konkurrenzfähige Gehälter**

Wir suchen als Ersatz für einen Stelleninhaber, der demnächst in Ruhestand geht, einen Mitarbeiter (m/w/d), mit:
- **geeigneter Qualifikation** für unseren Wasserversorgungsbetrieb
- Interesse an einer wichtigen und **verantwortungsvollen** Tätigkeit
- Freude an den **Herausforderungen** anspruchsvoller Einsatzstellen
- positiver Einstellung zu Rufbereitschaftsdiensten (werden gesondert vergütet)

Sie sind:
- ausgebildeter Ver- oder Entsorger bzw. haben einen Abschluss in einem **verwandten Beruf** (Installateur, Anlagenmechaniker, Rohrleitungsbauer oder ähnlich)
- ein **Teamplayer,** der gerne eine **wichtige Tätigkeit** und Verantwortung übernimmt

Sie suchen einen Arbeitsplatz:
- der Sie abwechslungsreich und interessant **herausfordert**
- an dem Sie **krisenfest** als wichtiger Mitarbeiter gebraucht werden, an dem Sie Ihr **handwerkliches Geschick** und Ihre **Flexibilität** unter Beweis stellen können

Ihre und unsere Suche decken sich?
Das sollten wir herausfinden.

Senden Sie dazu Ihre Bewerbung bis zum 22.09.2021 an:

Verbandsgemeindeverwaltung
Ludwigstraße 20, 76767 Hagenbach
E-Mail: info@vg-hagenbach.de
Auskünfte erteilen:
Büroleiter Reinhold Kuntz
reinhold.kuntz@vg-hagenbach.de, Telefon 07273-941012
Werkleiter Klaus Ritter
klaus.ritter@vg-hagenbach.de, Telefon 07273-941043

Bitte reichen Sie keine Originalunterlagen ein und verzichten Sie auf Bewerbungsmappen, Hüllen etc., da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Wir vernichten diese zeitnah nach Abschluss des Auswahlverfahrens.

10663097_10_1

WARUM BACKSTAGE?

Ihre letzten Wünsche gehören auf die Bühne – Bestattungsvorsorge.

RUCKPAUL BESTATTUNGEN

Tel. 07271-950 33 07 | www.ruckpaul-bestattungen.de

10663209_10_1

Praktische Hilfe für Hinterbliebene

Sterbefälle bringen nicht nur Leid, sondern verursachen auch Kosten. Dieser Ratgeber hilft, richtig zu handeln und Kosten zu sparen.

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung.

ISBN 978-3-8029-4083-5
nur 9,95 EUR

Mit der europäischen Erbrechtsverordnung

WALHALLA www.WALHALLA.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir in
Teil- oder Vollzeit für die Betreuung einer
kleinen Reitanlage Nähe Lauterbourg (Elsass) ein

Allround-Talent (m/w/d) zum Füttern,
Misten sowie für kleine handwerkliche Tätigkeiten.
Interesse geweckt – dann melden Sie sich bitte unter
Tel. 0491624009614 • BTS Südwest, Karlsruhe

10661076_10_1

WIR KAUFEN

Wohnmobile
+
Wohnwagen

Tel. 03944 - 36160
www.wm-aw.de, Fa.

10619794_10_1

Promovierte Chemikerin gibt Nachhilfe in NaWi/ Chemie/Biologie

Sie brauchen Nachhilfe in NaWi, Chemie und Biologie für Ihre Kinder?
Dies ist für Kinder jeder Klassenstufe und bis zur
Abivorbereitung hier in Wörth unkompliziert möglich.
In den Herbstferien gibt es auch noch besondere Förderungsmöglichkeiten.
Rufen Sie an unter 0151/58 06 21 30.

10663294_10_1

MÄCHERLE
BESTATTUNGEN

BESTATTUNGSVORSORGE

BERATUNG · BEGLEITUNG

Raum und Zeit – wir sind für Sie da.

In **Wörth** 07271 126072 und **Kandel** 07275 913142

10141370_60_6

Vielleicht haben Sie das Passende?
Liebe Eigentümer, ich suche Oma's oder
Opa's älteres Haus mit Garten in der
Region (+/- 580.000,--) für glückliche Eltern
mit Kindern und handwerklichem Geschick.
Renovierungsarbeiten sind kein Problem.
Einzug flexibel, auch bis in einem Jahr.
Ihre Maklerin Petra Randolff

GARANT IMMOBILIEN
Tel. 06323/93 886-11 www.garant-immo.de

10662052_10_1

Grabmale CHRIST

Neuanlagen
Abdeckplatten
Urnenanlagen
Abtragungen
Einebnungen
Schriften
Div. Reparaturen

Steinmetzwerkstatt
76744 Wörth
Im Bruch 4
Telefon (0 72 71) 35 13
www.grabmale-christ.de

9366249_90_9

Sichern Sie sich jetzt bis zu 55% staatliche Förderung!

Tauschen Sie ihre alte Heizung gegen eine energieeffiziente Pellet-Heizung zu besonders attraktiven Konditionen!

Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihren Anruf!

BP BRETTENMEIER & PENNEWIß HAUSTECHNIK
HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR

Industriestr. 22 · 76767 Hagenbach · Fon 0 72 73 – 7 31 15 23 · www.bphaustechnik.de

10602888_10_1

Einer für alle, alle für einen!

Jetzt beim Thüga Energie
Vereinswettbewerb mitmachen und
die Vereinskasse aufbessern!

Bis zu 2.000 Euro gewinnen!

Thüga Energie GmbH
Bahnhofstraße 104
67105 Schifferstadt
Telefon: 06235 4903-1550
service@thuega-energie.de

thüga Energie

Mehr unter:
www.thuega-energie.de/vereinswettbewerb

10662025_10_1

DAMEN-, HERREN- UND KINDERSCHUHE

Gabor
waldläufer
legero
Hickersberger KRÄUTERSCHUHE

SchuhHanss ehemals Mühlenz Schuhe, Filiale Wörth

Hagenbacher Str. 21 | 76744 Wörth | Tel. 0 72 71 / 83 10 | schuh-hanss@gmx.de
Mo.-Fr. 9:30-18:00 Uhr | Sa. 9:30-16:00 Uhr P Kostenlos parken direkt vor dem Geschäft

10658472_10_1